

# °CALEONbox

Heizkreisregler für Flächenheizungen

Montage- und Bedienungsanleitung



**Vor der Montage, Inbetriebnahme und Bedienung sorgfältig lesen**

# Inhalt

<b>Sicherheitshinweise</b> .....	<b>3</b>
EU-Konformitätserklärung .....	3
Allgemeine Hinweise .....	3
Symbolerklärungen .....	3
Veränderungen am Gerät .....	4
Gewährleistung und Haftung .....	4
Entsorgung und Schadstoffe .....	4
<b>Beschreibung °CALEONbox</b> .....	<b>4</b>
Beschreibung .....	4
Technische Daten .....	5
Lieferumfang .....	6
<b>Installation</b> .....	<b>6</b>
Wandmontage .....	6
Elektrischer Anschluss .....	7
Klemmplan .....	8
LED-Zustand .....	9
Verkabelungsstrukturen .....	10
CAN-Bus .....	10
1-Wire-Bus .....	10
Anschlussbeispiele °CALEON .....	11
Anschlussbeispiel Einfamilienhaus mit >8 Zonen .....	12
Anschlussbeispiel Mehrparteienhaus .....	13
Anschlussbeispiele 1-Wire Sensoren .....	14
Kompatibilität und Anschlussbeispiel °C-Lite .....	15
1-Wire ID Übersicht .....	16
<b>Inbetriebnahme-Assistent</b> .....	<b>17</b>
<b>Bedienung</b> .....	<b>18</b>
Raumübersicht .....	18
Betriebsmodus .....	19
Menü .....	19
Betriebszeiten einstellen .....	20
Beispiel Betriebszeiten einstellen .....	20
Experten-Menü .....	21
Einstellungen .....	22
Geräte .....	23
Räume .....	24
Temperatur .....	25
Funktionen °CALEONbox .....	26
Zonen .....	31
Beispiel Zoneneinstellung .....	32
WiFi .....	33
Access Point .....	35
WiFi-Sensor .....	35
Servicewerte .....	36
°CALEON App mit dem °CALEON Smart verbinden .....	37
<b>Tipps</b> .....	<b>38</b>
<b>Hilfestellung</b> .....	<b>39</b>

## EU-Konformitätserklärung

Durch das CE-Zeichen auf dem Gerät erklärt der Hersteller, dass die °CALEONbox den einschlägigen Bestimmungen

- EU Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
- EU Richtlinie zur elektromagnetischen Verträglichkeit 2014/30/EU
- EU RoHS Richtlinie 2011/65/EU
- EU WEEE Richtlinie 2012/19/EU (Reg.nr. DE 23479719)

entspricht. Die Konformität wurde nachgewiesen und die entsprechenden Unterlagen sowie die EU-Konformitätserklärung sind beim Hersteller hinterlegt.

## Allgemeine Hinweise

### Unbedingt lesen!

Diese Montage- und Bedienungsanleitung enthält grundlegende Hinweise und wichtige Informationen zur Sicherheit, Montage, Inbetriebnahme, Wartung und optimale Nutzung des Gerätes. Deshalb ist diese Anleitung vor Montage, Inbetriebnahme und Bedienung des Gerätes vom Installateur/Fachkraft und vom Betreiber der Anlage vollständig zu lesen und zu beachten.

Bei dem Gerät handelt es sich um einen universellen Heizungs- und Einzelraumregler für Flächenheizsysteme und ähnliche Anwendungen. Installieren Sie das Gerät ausschließlich in trockenen Räumen und unter Umgebungsbedingungen wie unter "Technische Daten" beschrieben.

Beachten Sie zudem die geltenden Unfallverhütungsvorschriften, die Vorschriften des Verbands der Elektrotechnik, des örtlichen Energieversorgungsunternehmens, die zutreffenden DIN-EN-Normen und die Montage- und Bedienungsanleitungen der zusätzlichen Anlagenkomponenten.

Das Gerät ersetzt keinesfalls die ggf. bauseitig vorzusehenden sicherheitstechnischen Einrichtungen!

Montage, elektrischer Anschluss, Inbetriebnahme und Wartung des Gerätes dürfen nur durch eine entsprechend ausgebildete Fachkraft erfolgen. Für den Betreiber: Lassen Sie sich von der Fachkraft ausführlich in die Funktionsweise und Bedienung des Gerätes einweisen. Bewahren Sie diese Anleitung stets in der Nähe des Gerätes auf.

Für Schäden, die durch missbräuchliche Verwendung oder Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung!

## Symbolerklärungen



Gefahr Strom

Hinweise, deren Nichtbeachtung lebensgefährliche Auswirkungen durch elektrische Spannung zur Folge haben können.



Lebensgefahr

Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere gesundheitliche Folgen wie beispielsweise Verbrühungen, bis hin zu lebensgefährlichen Verletzungen zur Folge haben können.



Achtung

Hinweise, deren Nichtbeachtung eine Zerstörung des Gerätes, der Anlage oder Umweltschäden zur Folge haben können.



Sicherheitshinweis

Hinweise, die für die Funktion und optimale Nutzung des Gerätes und der Anlage besonders wichtig sind.

## Veränderungen am Gerät

---

- Veränderungen, An- und Umbauten am Gerät erfordern die schriftliche Genehmigung des Herstellers.
- Der Einbau von Zusatzkomponenten, die nicht zusammen mit dem Gerät geprüft worden sind, ist nicht gestattet.
- Wenn wahrzunehmen ist, wie beispielsweise durch Beschädigung des Gehäuses, dass ein gefahrloser Gerätebetrieb nicht mehr möglich ist, ist das Gerät sofort außer Betrieb zu setzen.
- Geräteteile und Zubehöerteile, die sich nicht in einwandfreiem Zustand befinden, sind sofort auszutauschen.
- Verwenden Sie nur Originalersatzteile und -zubehör des Herstellers.
- Werksseitige Kennzeichnungen am Gerät dürfen nicht verändert, entfernt oder unkenntlich gemacht werden.
- Nehmen Sie nur die in dieser Anleitung beschriebenen Einstellungen am Gerät vor.



Durch Veränderungen am Gerät kann die Sicherheit und Funktion des Gerätes und der gesamten Anlage beeinträchtigt werden.

## Gewährleistung und Haftung

---

Das Gerät wurde unter Berücksichtigung hoher Qualitäts- und Sicherheitsanforderungen produziert und geprüft. Für das Gerät gilt die gesetzlich vorgeschriebene Gewährleistungsfrist von 2 Jahren ab Verkaufsdatum. Von der Gewährleistung und Haftung ausgeschlossen sind Personen- und Sachschäden, die zum Beispiel auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- Nichtbeachtung dieser Montageanweisung und Bedienungsanleitung
- Unsachgemäße Montage, Inbetriebnahme, Wartung und Bedienung
- Unsachgemäß durchgeführte Reparaturen
- Zuwiderhandlung gegen den Abschnitt "Veränderungen am Gerät"
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Gerätes
- Überschreitung und Unterschreitung der in den technischen Daten aufgeführten Grenzwerte
- Höhere Gewalt

## Entsorgung und Schadstoffe

---

Das Gerät entspricht der europäischen RoHS Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.



Zur Entsorgung gehört das Gerät keinesfalls in den Hausmüll. Entsorgen Sie das Gerät nur an entsprechenden Sammelstellen oder senden Sie es an den Verkäufer oder Hersteller zurück.

## Beschreibung °CALEONbox

### Beschreibung

---

Die °CALEONbox ist ein universeller Heizungs- und Einzelraumregler für Flächenheizsysteme. In Verbindung mit °CALEON, Room Sensor oder °C-Lite ermöglicht dieser eine effiziente Nutzung und Funktionskontrolle Ihrer Flächenheizung bei intuitiver Bedienbarkeit. Die Eingänge und Ausgänge sind über °CALEON frei belegbar, so dass unterschiedlichste Heizsysteme realisierbar sind.

Wichtige Merkmale der °CALEONbox:

- Regelung von 8 Heizzonen mit je 1 - 4 Stellantrieben
- Erfassung der Raumtemperatur in Verbindung mit °CALEON, °C-Lite oder Room Sensor
- optional witterungsgeführt über Außentemperatursensor
- optional Ansteuerung der Heizkreispumpe und des Mischers (PWM oder 0-10 V) möglich
- 2 getrennte CAN-Bus Schnittstellen für Gebäudenetzwerk und privates Etagen- oder Wohnungsnetzwerk
- vernetzbar mit anderen XXX Produkten über CAN-Bus
- Ansteuerung von Mischern, Ventilen und Energieerzeuger über 0-10 V / PWM
- 2 zusätzliche potenzialfreie Wechselkontakte (Klemmen J und K) für flexible Belegung
- innovative Zugentlastung und farbige Klemmleiste
- bis zu 20 1-Wire Temperatursensoren anschließbar

## Technische Daten

Modell	°CALEONbox	Heizkreisregler für Flächenheizungen
Temperaturreglerklasse (ErP)	8	
Energieeffizienz (ErP)	5 %	
Standbyverlust	0,5 W	
Anforderungsart invertierbare Wärmepumpe	"Ein/Aus" und/oder "modulierend"	
<b>Elektrische Daten:</b>		
Spannungsversorgung		230 VAC (+/- 5 %), 50-60 Hz
Leistungsaufnahme / Standby		0,5 - 2,5 W / 0,5 W
Interne Sicherung 1	1	(Pos. A, links) 2 A träge 250V Absicherung für Klemmbereich A und Elektronik
Interne Sicherung 2	1	(Pos. B, rechts) 4 A träge 250V Absicherung für Klemmbereich B - I
Schutzart		IP 20
Schutzklasse / Überspannungskategorie		II / II
<b>Eingänge</b>	Anzahl	Messbereich / Auslegung
1-Wire Temperaturfühler powered, 3-Ader-System	< 20 Stück	- 55 °C ... 125 °C (3 polige Ausführung)
PWM Eingänge	2 (N2, N5)	
<b>Ausgänge</b>		
Schaltrelais-Ausgänge	11	
Relais Heizungspumpe	1	230 VAC, 2 A, (AC1 920 VA, AC3 185W)
Relais Stellantriebe	8	230 VAC, 4 A, (AC1 920 VA, AC3 185W)
Relais Zusatzfunktion	2	Potentialfrei max. 4 A
PWM Ausgänge	3 (N1, N4, N8)	ausgelegt für 10 kΩ Bürde / Freq. 1 kHz, Pegel 10 V
davon 0-10 V / PWM umschaltbar	2 (N1, N4)	
+ Spannungsausgang 24VDC	3	gesamt max. 12 W für externe Geräte z.B. °CALEON
<b>Schnittstellen</b>		
Feldbus	2 x	CAN-Bus, isoliert Gebäude-CAN-Bus und Privat-CAN-Bus
<b>Max. Kabellänge</b>		
1-Wire Sensoren		Kabellänge des Gesamtsystems 100 m, geeignetes Twisted Pair Kabel verwenden (LIYCY 2 x 2 x 0,75 mm <sup>2</sup> ) Bei Verwendung von °C-Lite auf ausreichenden Leiterquerschnitt achten, um unzulässigen Spannungsabfall zu vermeiden, siehe "Kompatibilität und Anschlussbeispiel °C-Lite" auf Seite 15.
CAN		< 3 m; bei ≥ 3 m ist ein abgeschirmtes Twisted-Pair-Kabel zu verwenden (2 x 2 x 0,22 mm <sup>2</sup> ). Die Abschirmung <b>einseitig</b> mit dem Schutzleiter verbinden. Maximale Kabellänge des Gesamtsystems 200 m
0-10 V/PWM		< 3 m
24 VDC		< 30 m
mechanisches Relais		< 30 m
<b>Zulässige Umgebungsbedingungen</b>		
bei Betrieb		0 °C - 40 °C, Max. 85 % rel. Feuchte bei 25 °C
bei Transport/Lagerung		0 °C - 60 °C, keine Betauung zulässig
<b>Sonstige Daten und Abmessungen</b>		
Gehäuseausführung		mehrteilig ABS
Einbaumöglichkeiten		Hutschienenaufnahme oder Wandmontage auf Hutschiene
Abmessungen gesamt		95 mm x 303 mm x 57 mm
Leuchtdiode		14 x LED grün
Echtzeituhr		RTC mit 24 Stunden Gangreserve
Bedienung		über °CALEON

## Lieferumfang

- Heizkreisregler für Flächenheizungen °CALEONbox
- Ersatzsicherung
- zusätzliche Trennwand für Nutzung von nicht 230 VAC Stellantrieben
- DIN Hutschiene H= 35 mm L= 280 mm 2 Schrauben 3,5 x 35 mm und 2 Dübel S6
- °CALEONbox Montage- und Bedienungsanleitung

## Installation

### Wandmontage



Hutschiene waagrecht mittels Schrauben an der Wand befestigen.

#### Montage

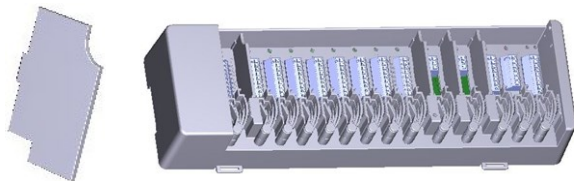
1. °CALEONbox oben mit der Rastnase auf die obere Kante der Hutschiene aufsetzen.

2. Gerät einrasten, indem Sie es nach unten drücken. Darauf achten, dass die Rastnasen komplett einrasten und das Gerät fest auf der Schiene sitzt.

#### Demontage

°CALEONbox von der Hutschiene lösen, indem Sie zwei Schraubendreher in die Ösen setzen und diese nach unten ziehen.

### Trennwände und Deckel



Die Trennwände und der Deckel können zum vereinfachten Anschluss der Leitungen entfernt werden. Anschließend müssen sie unbedingt wieder eingesetzt werden, um netzspannungsführende Bereiche sicher von Kleinspannungsbereichen zu trennen.

Öffnen Sie den Deckel (90° Grad) und ziehen Sie diesen dann seitlich aus der Befestigung.

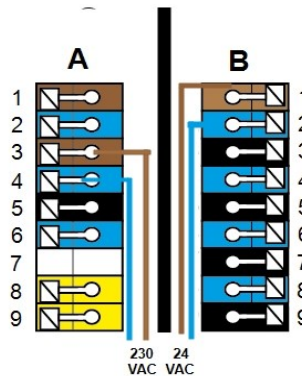
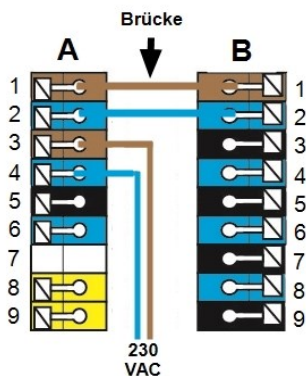


Sollen die Klemmblocke (B-I) mit einer anderen Spannung als der Netzspannung versorgt werden, ist wie folgt vorzugehen:

1. Bestehende Brücken A1 - B1 und A2 - B2 entfernen
2. Unbedingt eine Trennwand zwischen A - B einsetzen
3. Spannungsversorgung an B1 (L) und B2 (N) anschließen
4. Max. Schaltleistung der Relais und Sicherung (4 AT) beachten

### Heizungen mit 230 VAC Antrieben (Brücke)

### Heizungen mit z.B. 24 VAC Antrieben (Trennwand)



## Elektrischer Anschluss



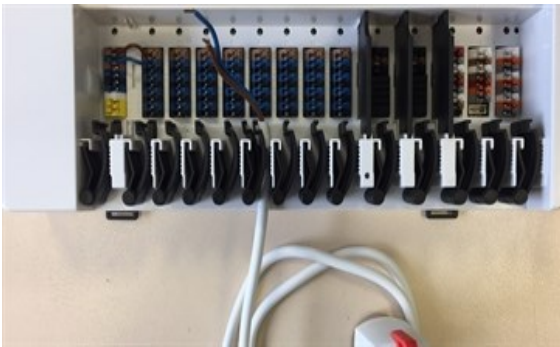
Kleinspannungsführende Leitungen, wie Temperaturfühlerleitungen, sind getrennt von netzspannungsführenden Leitungen zu verlegen.



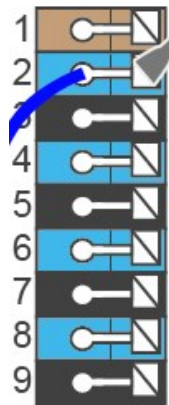
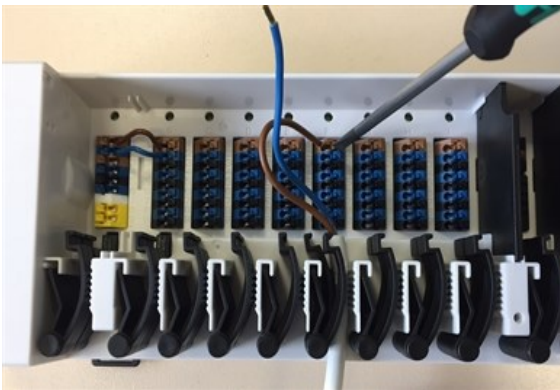
Vor Arbeiten am Gerät die Stromzuleitung abschalten und gegen Wiedereinschalten sichern! Spannungsfreiheit prüfen! Der elektrische Anschluss darf nur durch eine Fachkraft unter Berücksichtigung der geltenden Vorschriften durchgeführt werden. Das Gerät darf nicht in Betrieb genommen werden, wenn es am Gehäuse sichtbare Schäden wie z.B. Risse gibt.



In der Spannungsversorgung des Reglers ist bauseitig eine allpolige Trennvorrichtung, z.B. Heizungsnotschalter vorzusehen.



Die Zugentlastungen sind für flexible Leitungen mit einem Kabelmanteldurchmesser von 5 mm bis 8 mm geeignet, wobei primär die untere Zugentlastung (wie abgebildet) verwendet werden soll. Die Leitungen sind auf festen Sitz zu prüfen. Massive sowie dickere und dünnere Leitungen sind auf jeden Fall fest zu verlegen und installationsseitig zu fixieren.



Massive Leitungen oder Kabel mit speziellen Aderendhülsen können einfach in die Klemmen eingedrückt werden. Bei anderen Leitungen ist die Kelle zuvor mit einem Schraubenzieher wie abgebildet **vollständig aufzudrücken**.

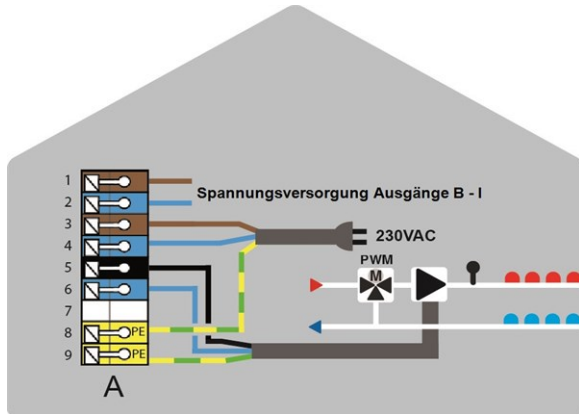


Aderendhülsen aus Messing können aufgrund ihrer unsymmetrischen Form durch die Pressung schwer klemmbar sein. Entfernen Sie in diesem Fall die Aderendhülse. Die Steckklemmen sind auch für flexible Kabel geeignet.

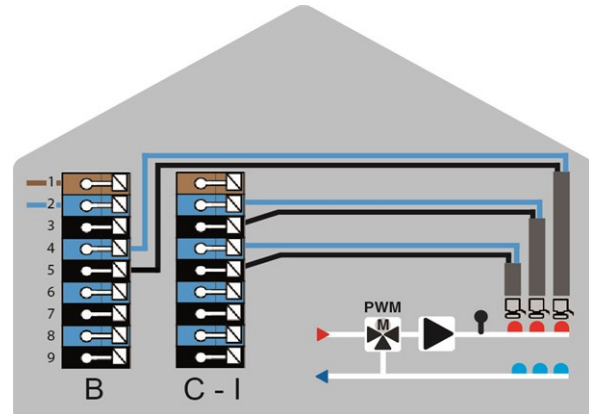
# Klemmplan

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N
1	L'	L'	L'	L'	L'	L'	L'	L'	L'	NC	NC	24 VDC	CAN high	0-10 V/ PWM
2	N'	N'	N'	N'	N'	N'	N'	N'	N'	C	C	GND	CAN low	PWM In
3	L	L'	L'	L'	L'	L'	L'	L'	L'	NO	NO	CAN high	CAN high	GND
4	N	N'	N'	N'	N'	N'	N'	N'	N'			CAN low	CAN low	0-10 V/ PWM
5	L	L'	L'	L'	L'	L'	L'	L'	L'			24 VDC	VDD	PWM In
6	N	N'	N'	N'	N'	N'	N'	N'	N'			GND	DQ	GND
7	---	L'	L'	L'	L'	L'	L'	L'	L'			CAN high	GND	24 VDC
8	PE	N'	N'	N'	N'	N'	N'	N'	N'			CAN low		PWM
9	PE	L'	L'	L'	L'	L'	L'	L'	L'					GND

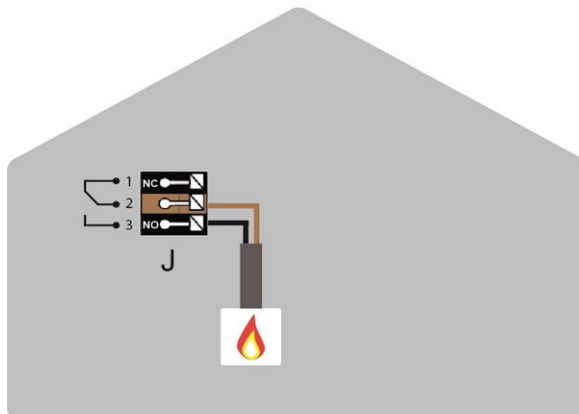
## Beispielverkabelung der Klemmblöcke



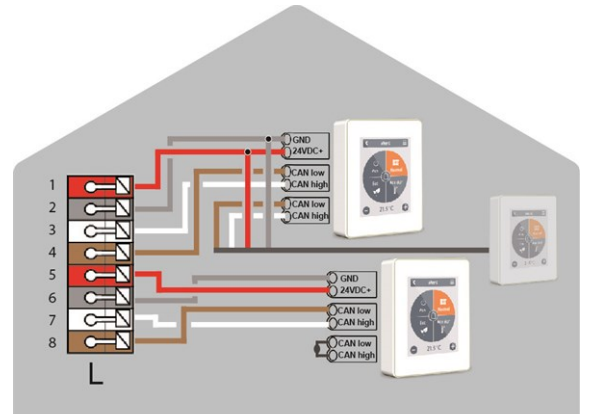
Netzanschluss Heizkreispumpe



Stellantriebe für die Heizzonen



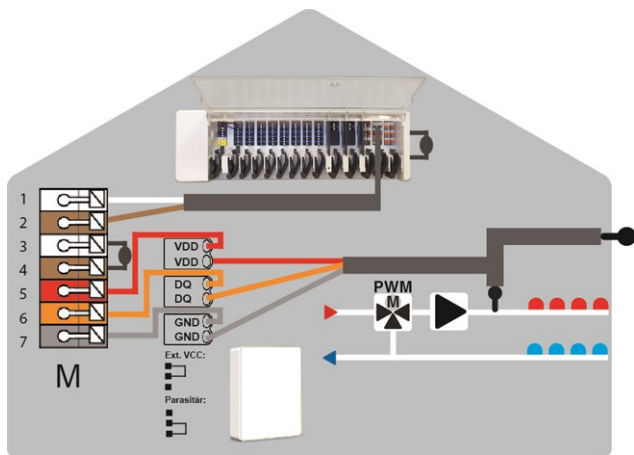
Potentialfreie Wechselkontakte für Zusatzfunktionen



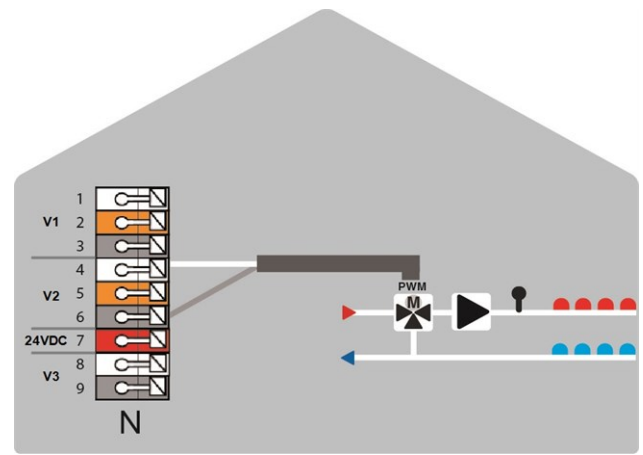
°CALEON im Privat-CAN-Bus

### Privat-CAN-Bus

Zur Vernetzung innerhalb einer Nutzeinheit, wie etwa eines Einfamilienhauses oder einer Wohnung. Teilt alle Informationen mit allen Geräten des selben Netzwerks. Darunter Raumnamen, Solltemperaturen, Abwesenheiten etc.



Gebäude-CAN-Bus und 1-Wire Sensoren



0-10 V / PWM-Ausgänge für Zusatzfunktionen

### Gebäude-CAN-Bus

Zur Vernetzung über mehrere Nutzeinheiten hinweg, wie etwa Wohnungen, Büros oder Hotelzimmer. Teilt nur Informationen, die für die Optimierung des Gesamt-Systems relevant sind:

- Außentemperatur
- Energieanforderung
- Vorlauftemperatur
- Saison (Heizen / Kühlen)

### LED-Zustand

LED A	Leuchtet, wenn Netzspannung vorhanden und Relais A geschaltet ist
LED B - K	Leuchten jeweils, wenn Relais B - K geschaltet sind.
LED L	Leuchtet, wenn der Privat-CAN-Bus aktiv ist. Blinkt mit 1 Hz (60 x / Minute), wenn ein Fehler im Privat-CAN-Bus besteht.
LED M	Leuchtet, wenn der Gebäude-CAN-Bus und der 1-Wire Bus aktiv ist. Blinkt mit 1 Hz (60 x / Minute), wenn im Gebäude-CAN ein Fehler besteht. Blinkt mit 3 Hz (180 x / Minute), wenn in der 1-Wire-Verbindung ein Fehler besteht. <b>AUSNAHME:</b> Bleibt der Gebäude-CAN-Bus ungenutzt, ist ein Blinken (1 Hz (60 x / Minute)) der LED M normal und bedeutet <b>NICHT</b> , dass ein Fehler besteht.
LED N	Leuchtet, wenn Ausgänge V1, V2 oder V3 aktiv sind.

## Verkabelungsstrukturen

### CAN-Bus



Bezeichnung	Umsetzung	Zulässigkeit
Linie		Ja, optimale Installation mit maximaler Reichweite.
Baum		Nein
Stern		Nein

### 1-Wire-Bus



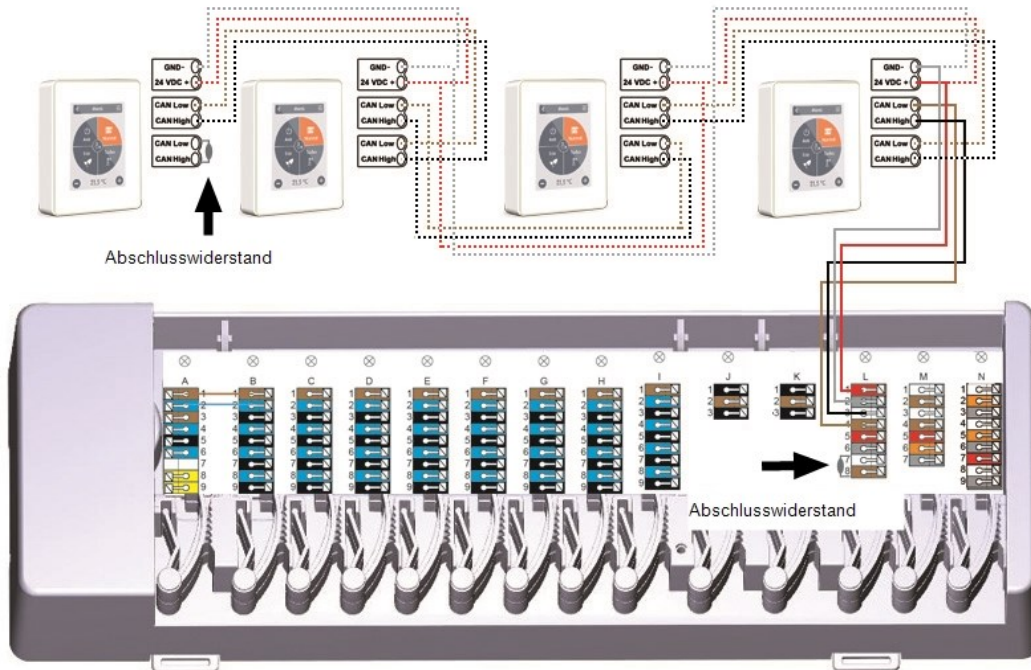
Bezeichnung	Umsetzung	Zulässigkeit
Linie		Ja, optimale Installation mit maximaler Reichweite.
Baum		Bei <b>kleinen Systemen</b> mit geringen Leitungslängen und wenigen Netzwerk-Teilnehmern ohne Gewähr möglich. Sticheleitungen kurz halten.
Stern		<b>Nicht empfohlen</b>

## Anschlussbeispiele °CALEON



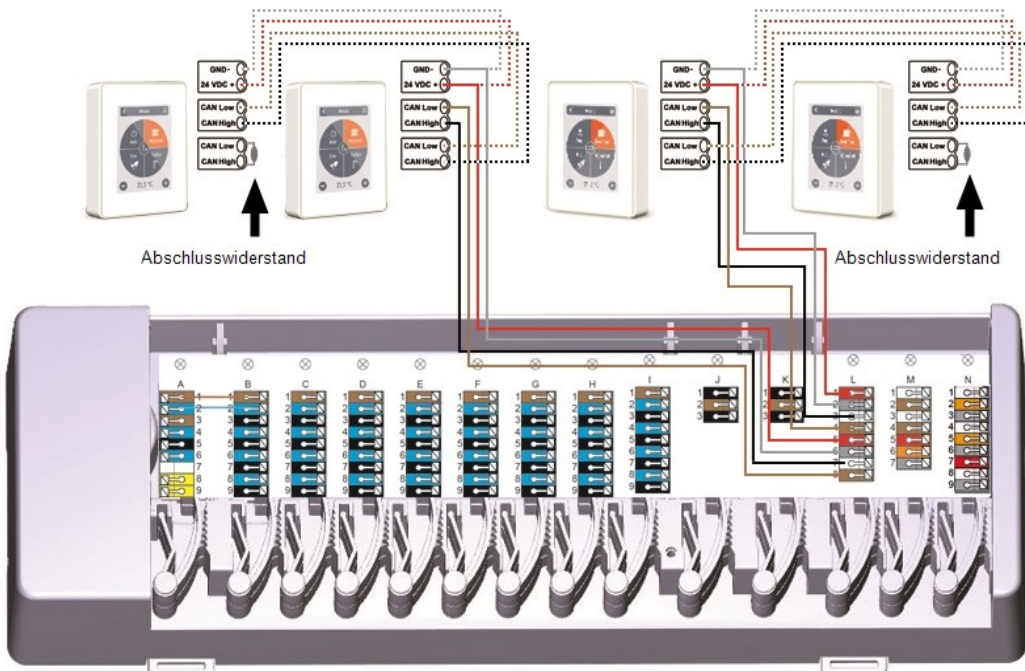
Kombinieren Sie keine Geräte, die nur für Heizung (°CALEON /°CALEONbox) ausgelegt sind, mit Geräten die für Heizung **und** Kühlung (°CALEON Klima/°CALEONbox Klima) ausgelegt sind.

### Beispiel 1: Linienstruktur mit °CALEONbox als Endpunkt



Am ersten und letzten Gerät im CAN-Netzwerk muss ein 120 Ohm Abschlusswiderstand zwischen den Anschlüssen CAN Low und CAN High gesetzt werden.

### Beispiel 2: Linienstruktur mit °CALEONbox in der Mitte

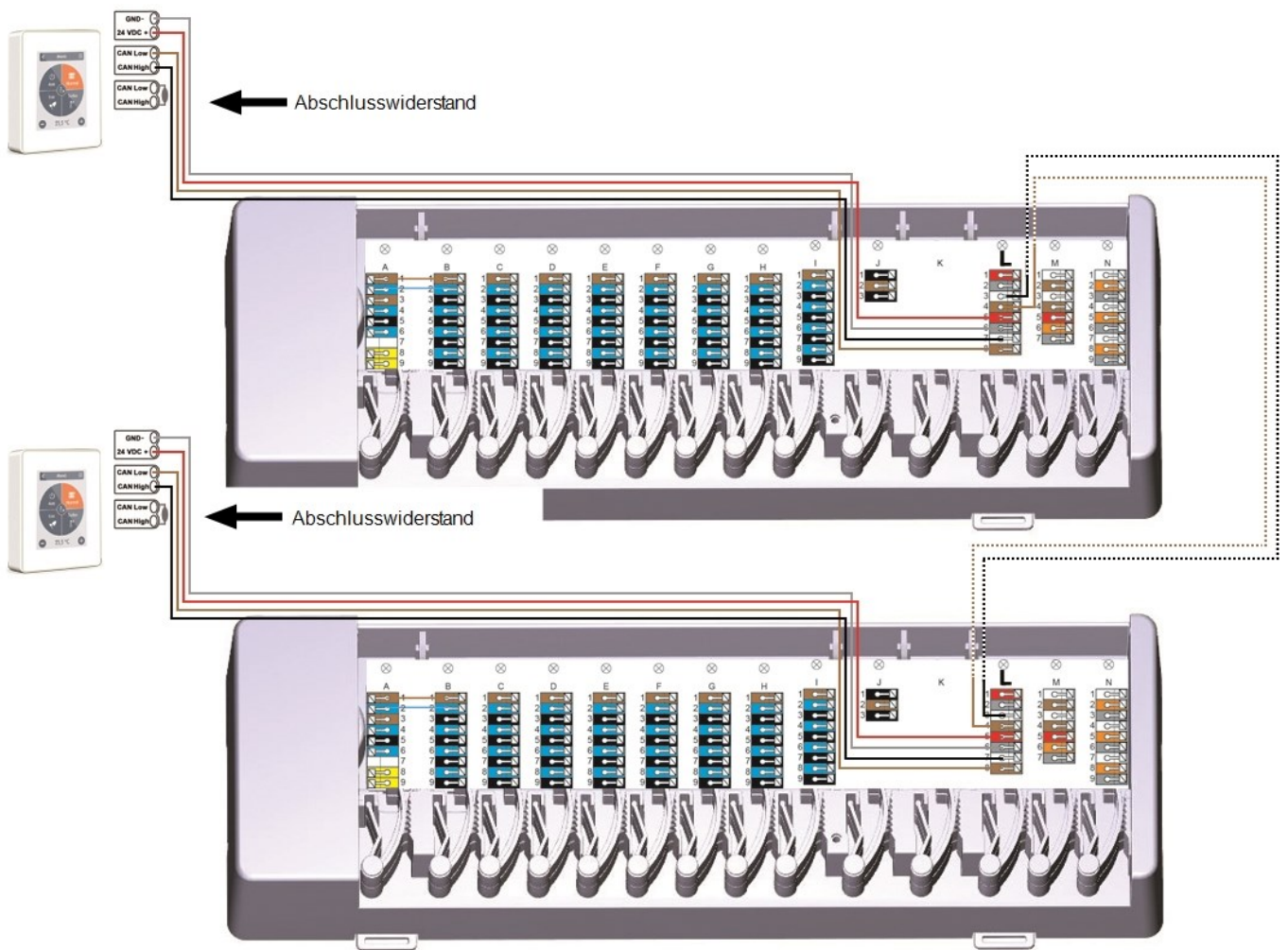


Am ersten und letzten Gerät im CAN-Netzwerk muss ein 120 Ohm Abschlusswiderstand zwischen den Anschlüssen CAN Low und CAN High gesetzt werden.

## Anschlussbeispiel Einfamilienhaus mit >8 Zonen

Beispiel:

Linienstruktur mit mehreren °CALEONbox über den Privat-CAN-Bus (z.B. innerhalb einer Wohneinheit)



Am ersten und letzten Gerät im CAN-Netzwerk muss ein 120 Ohm Abschlusswiderstand zwischen den Anschlüssen CAN Low und CAN High gesetzt werden.



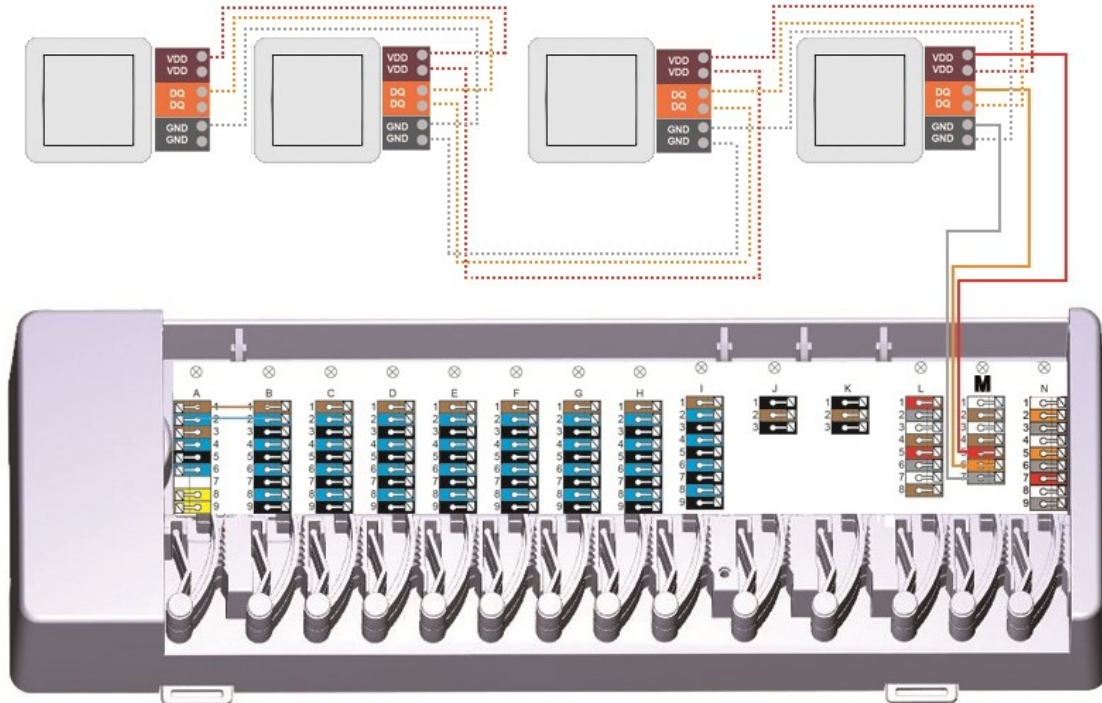
## Anschlussbeispiele 1-Wire Sensoren



Beim Anschluss der 1-Wire Sensoren notieren Sie sich bitte die 16 stellige 1-Wire ID und den Standort des Sensors für die spätere Inbetriebnahme des Systems! Die 1-Wire ID finden Sie im Gerätegehäuse und im Gerätemenü unter: Geräte -> °CALEONbox -> Ressourcen -> 1-Wire Sensor.

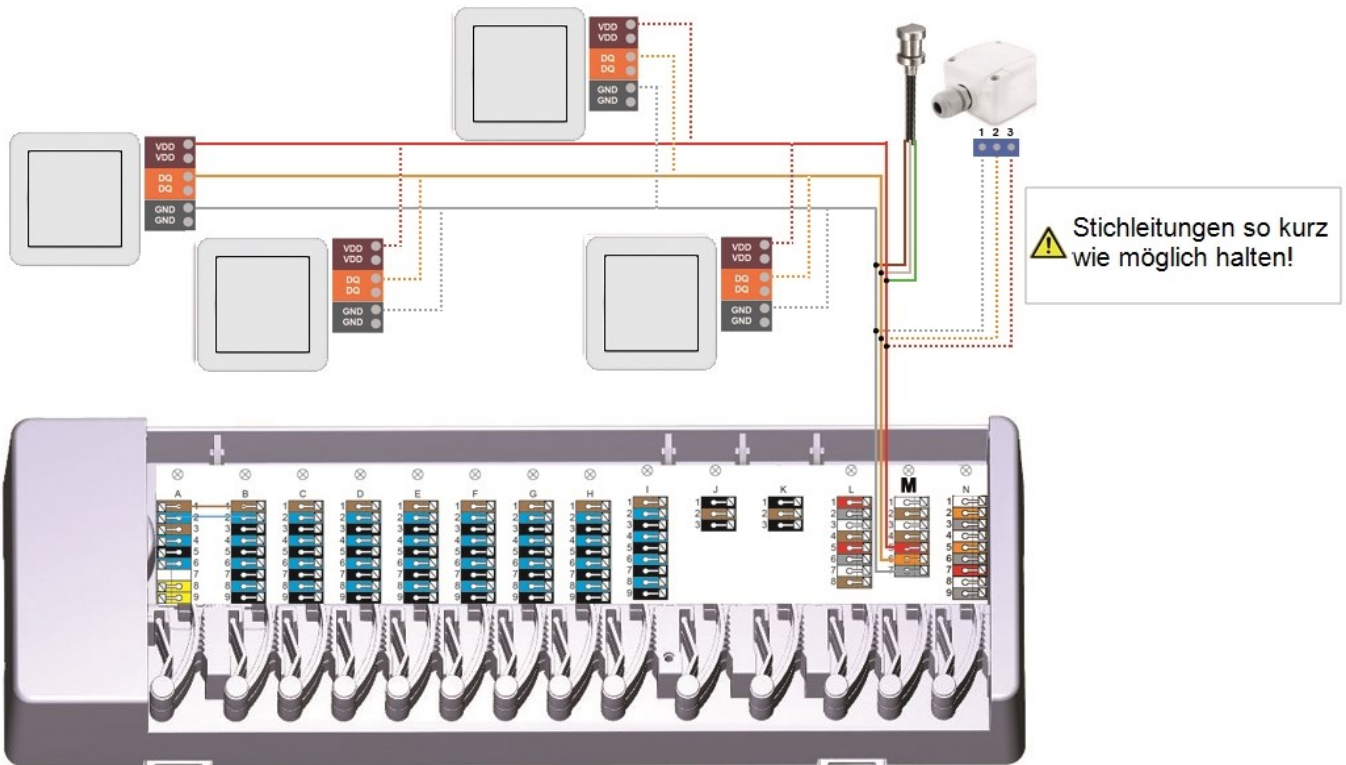
### Beispiel 1:

Linie. Die Installation führt von einem zum nächsten Sensor. Für die Verbindungsleitung ist ein Twisted Pair Kabel zu verwenden



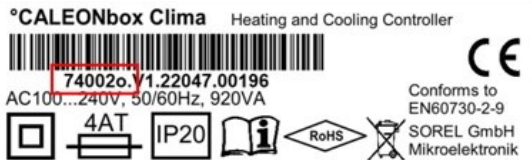
### Beispiel 2:

Baumstruktur. Für die Verbindungsleitung ist ein Twisted Pair Kabel zu verwenden



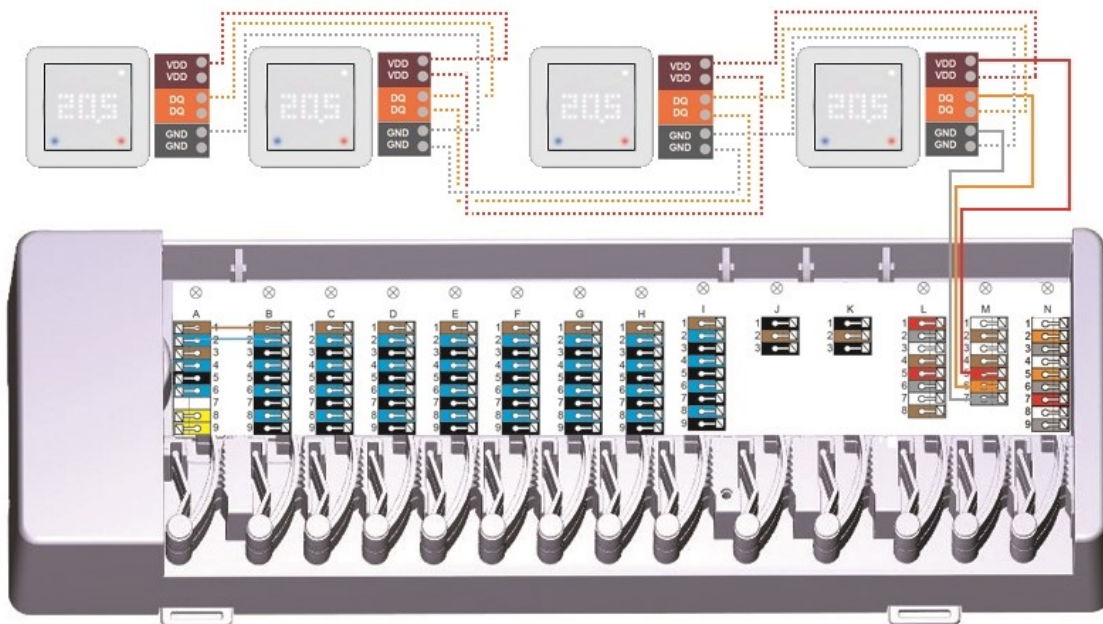
## Kompatibilität und Anschlussbeispiel °C-Lite

Folgendes ist beim Anschluss von °C-Lite mit der °CALEONbox zu beachten:



- **Art. Nr. bis .....n**  
kein °C-Lite über interne 5 V Spannungsversorgung, externes Netzteil und Softwareupdate erforderlich
- **Art. Nr. ab .....o**  
1 °C-Lite über interne 5 V Spannungsversorgung, bei Weiteren externes Netzteil notwendig ggf. Softwareupdate notwendig
- **Art. Nr. ab .....p**  
bis zu 8 °C-Lite anschließbar

**Beispiel Linie: Die Installation führt von einem zum nächsten Sensor. Für die Verbindungsleitung ist ein Twisted Pair Kabel zu verwenden.**



Das 1-Wire-System ist mit 3 Adern auszuführen (5 VDC, DQ, GND). Die Gesamtkabellänge kann so bis zu 100 m betragen. Es ist ein geeignetes Twisted Pair Kabel zu verwenden und auf ausreichenden Leiterquerschnitt zu achten, z.B. LIYCY 2 x 2 x 0,75 mm<sup>2</sup>, um unzulässigen Spannungsabfall an den °C-Lites unter  $U_{\min} = 4,5$  VDC zu vermeiden.

# 1-Wire ID Übersicht

Raumsensoren können auf zwei Wegen den Räumen zugeordnet werden:

1. Mittels "Touch-To-Assign"-Funktion (T2A)

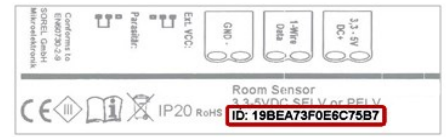
Eine ausführliche Beschreibung dieses Zuordnungsverfahrens liegt dem jeweiligen Gerät bei.

2. Mittels Zuweisung der Raumsensoren über die 1-Wire ID (16-stellige Hexadezimalzahl)

Wird diese Methode gewählt, ist es hilfreich, die 1-Wire ID des Room Sensors in Verbindung mit dem Raum, in dem der jeweilige Sensors verbaut wurde, für eine spätere Zuordnung im Rahmen der Systemkonfiguration zu notieren.

Die 1-Wire ID finden Sie im Inneren des Sensors auf dem Typenschild (Abb. 1) sowie auf dem mitgelieferten Aufkleber (Abb. 2). Wir empfehlen, den Aufkleber in die folgende Tabelle zu kleben.

(Abb. 1)



(Abb. 2)



°C-Lite		
1-Wire Room Sensor		
1-Wire Anlegefühler 1-Wire Bodenfühler		
1-Wire Außenfühler		

	Standort	1-Wire ID		Standort	1-Wire ID
Bsp.	Badezimmer	1053f67c0308009e	11		
1			12		
2			13		
3			14		
4			15		
5			16		
6			17		
7			18		
8			19		
9			20		
10			21		

## Inbetriebnahme-Assistent

Der Inbetriebnahme-Assistent im °CALEON startet automatisch bei Erstbetriebnahme des Geräts und führt in der richtigen Reihenfolge durch die notwendigen Grundeinstellungen. Durch Drücken der Pfeil-Tasten in der oberen rechten/ linken Ecke gelangen Sie zur jeweils nächsten oder vorherigen Einstellung zurück.



Die Inbetriebnahme muss ebenfalls auf allen weiteren °CALEON im Netzwerk abgeschlossen werden.



Die °CALEONbox wird **ausschließlich** auf einem °CALEON konfiguriert.



Ein Neustart des Inbetriebnahme-Assistenten erfolgt über den Menüpunkt "Werkseinstellungen".

## Bedienung

Zur Parametrisierung der °CALEONbox benötigen Sie mindestens einen °CALEON . Dieser wird wie zuvor beschrieben (siehe "Elektrischer Anschluss" auf Seite 7) über den Privat-CAN-Bus mit der °CALEONbox verbunden.

### Raumübersicht

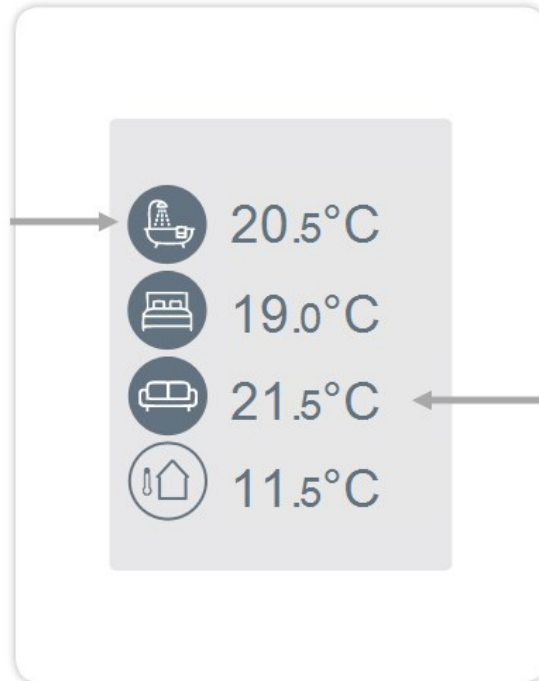
Zeigt nach Aktivieren des Startbildschirms die Raumtemperatur der konfigurierten Räume und bei angeschlossenem 1-Wire Außentemperatursensor auch dessen Temperatur an.

#### Raumicon

Durch Auswahl eines Raumicons werden Sie auf die Raumtemperatureinstellungen weitergeleitet.

#### Multiroom-Auswahl

Durch vertikales Ziehen mit dem Finger über mehrere Räume können Sie den Betriebsmodus in allen Räumen gleichzeitig verändern.



#### °C Raumtemperatur

Aktuelle Raumtemperatur

## Betriebsmodus

Übersicht > Betriebsmodus

### Zurück/ Vor

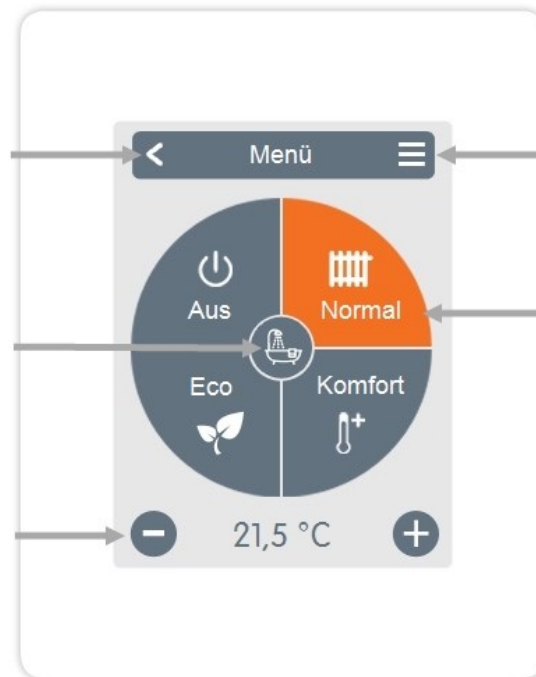
Navigation zurück zur Übersicht

### Raum

Anzeige des ausgewählten Raums

### Solltemperatur

Einstellung der Solltemperatur für den aktiven Betriebsmodus im angezeigten Raum



### Menü

Navigation zum Hauptmenü

### Betriebsmodi

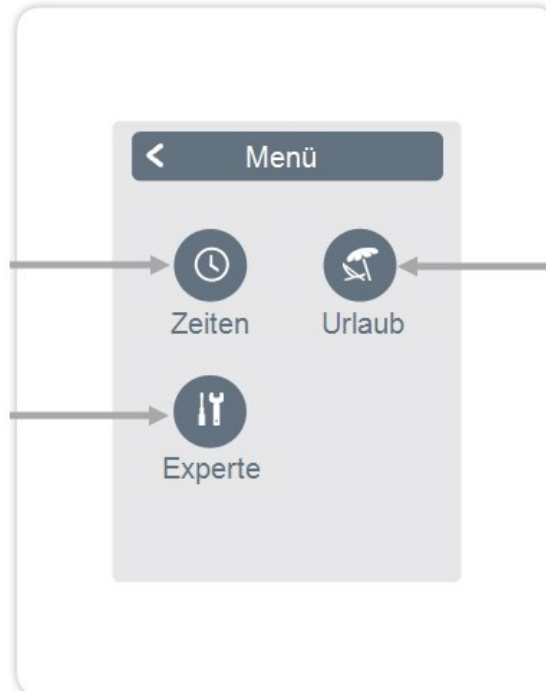
Der farbig dargestellte Betriebsmodus ist derzeit aktiv und kann durch Auswahl eines anderen Modus gewechselt werden. Manuell ausgewählte Modi bleiben bis zum nächsten Moduswechsel durch das Zeitprogramm aktiv. Im Modus "Aus" bleibt im Hintergrund eine Frostschutzfunktion aktiv.

## Menü

Übersicht > Betriebsmodus > Menü

### Urlaub

Zeitraum und Temperatur für eine längere Abwesenheit festlegen



### Zeiten

Einstellung von individuellen Heiz- bzw. Kühlzeiten für jeden Wochentag mit Kopierfunktion für Folgetage

### Experte

Weiterführende Einstellungen für den Fachmann

## Betriebszeiten einstellen

Übersicht > Betriebsmodus > Menü > Zeiten

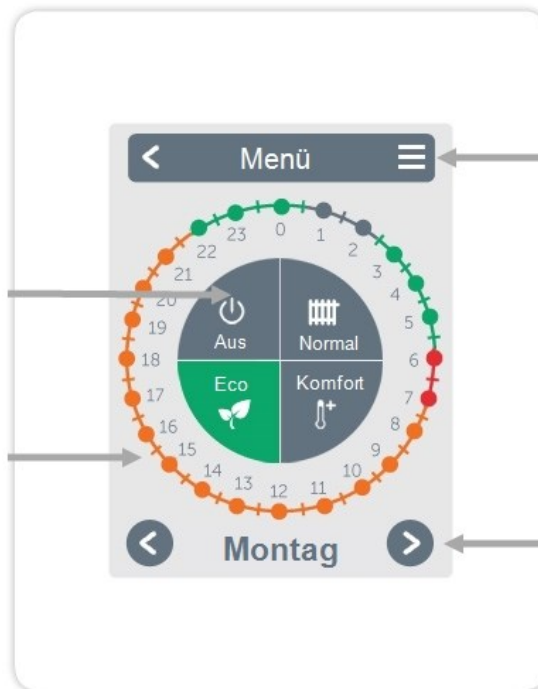
Einstellung von individuellen Heiz- bzw. Kühlzeiten für den ausgewählten Raum.

### Betriebsmodi

Auswahl des Betriebsmodus, um individuelle Heizabschnitte auszuwählen.

### Uhr

Zeittafel zur Auswahl der Zeitabschnitte in 30 min Schritten. Berühren Sie einzelne Segmente oder ziehen Sie den Finger über ganze Zeitabschnitte, um sie mit dem ausgewählten Betriebsmodus einzufärben.



### Menü

Öffnet Kopierfunktion. Die Funktion ermöglicht das Kopieren der Heizzeiten auf den Folgetag, auf Montag - Freitag oder auf Montag - Sonntag.

### Zurück / Weiter

Wochentag Auswahl des einzustellenden Wochentages

## Beispiel Betriebszeiten einstellen

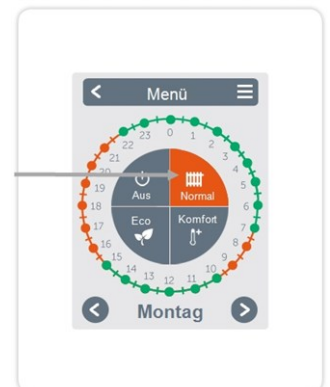
### Schritt 1

Wählen Sie über die Pfeiltasten den gewünschten Wochentag aus.



### Schritt 2

Wählen Sie den gewünschten Modus (Normal, Komfort, Eco oder Aus) und fahren Sie anschließend mit dem Zeigefinger über die gewünschte Zeitspanne. Der gewählte Zeitraum färbt sich nach Auswahl in der Farbe des gewählten Betriebsmodus. Stellen Sie auf dieselbe Weise die Zeiten der weiteren Betriebsmodi ein.



### Schritt 3

Nach Abschluss der Einstellung der individuellen Heiz- bzw. Kühlzeiten, haben Sie die Möglichkeit, die Zeiten über das Hauptmenü auf den Folgetag auf Montag - Freitag oder auf Montag - Sonntag zu kopieren oder für jeden Wochentag individuell einzustellen.



Im Sinne einer effizienten und energiesparenden Einzelraumregelung sollte die Einstellung der Betriebszeiten für jeden Raum spezifisch vorgenommen werden.



Berücksichtigen Sie beim Einstellen der Betriebszeiten bitte, dass Flächenheizungen systembedingt träge sind.

## Sprache wählen

Festlegen der Gerätesprache

## Einstellungen

Parametrierung des Heizsystems

## Menüsperre

Durch aktivierte Menüsperre können die eingestellten Werte gegen unbeabsichtigtes Verstellen gesichert werden.



## Datum & Zeit

Festlegen von Uhrzeit und Datum und automatischer Sommer- / Winterzeitumschaltung

## Servicewerte

Informationen über das System

## Werkseinstellungen

Versetzt das Gerät in den Auslieferungszustand zurück.



Die hier beschriebene Menüstruktur basiert auf dem Stand zum Produktionszeitpunkt und kann durch nachträgliche Softwareänderungen abweichen.

## Einstellungen

Übersicht > Betriebsmodus > Menü > Experte > Einstellungen

### Geräte

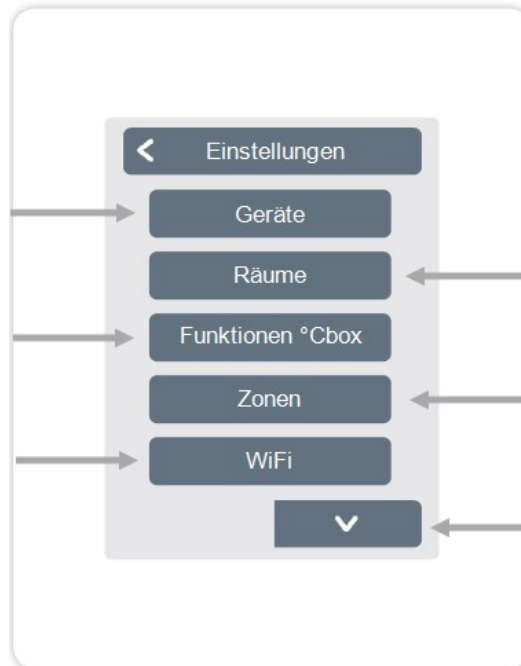
Hinzufügen, Verwalten und Entfernen von angeschlossenen Geräten

### °CALEONbox

Zusatzfunktionen der freien Schaltausgänge auf der °CALEONbox. Dieses Menü ist nur sichtbar, wenn dieser °CALEON während der Inbetriebnahme als "Konfigurator" ("Experte > Einstellungen > Geräte > Regelbox > Konfigurator") der °CALEONbox eingestellt wurde.

### WiFi

WiFi-Funktionen einstellen und verwalten



### Räume

Hinzufügen, Verwalten und Entfernen von Räumen und Zuordnung zu verbundenen Geräten

### Zonen

Zuordnen von Räumen zu Heizzonen

### Bildschirm-Helligkeit

Einstellung der Bildschirm-Helligkeit

### Interfacemodus

Wechsel zwischen vollständigem und eingeschränktem Menü. Im Modus "Menü ausblenden" ist nur die Soll-Temperatur einstellbar. Um den Modus wieder in "vollständig" zu wechseln, halten Sie 5 Sekunden die obere rechte Ecke des Displays gedrückt und anschließend in diesem Menü den Modus in "vollständig" ändern.

### Raumsynchronisation

Bei aktivierter Raumsynchronisation sehen Sie auf dem °CALEON alle im System eingerichteten Räume und die dazugehörigen Sensorinformationen. Dies ermöglicht auch die Einstellung von anderen Räumen. Wenn Sie nur den Raum sehen und einstellen möchten, dem dieser °CALEON zugeordnet ist, deaktivieren Sie die Raumsynchronisation.

## Geräte

Übersicht > Betriebsmodus > Menü > Experte > Einstellungen > Geräte



Kombinieren Sie keine Geräte, die nur für Heizung (°CALEON /°CALEONbox) ausgelegt sind, mit Geräten die für Heizung **und** Kühlung (°CALEON Klima/°CALEONbox Klima) ausgelegt sind.



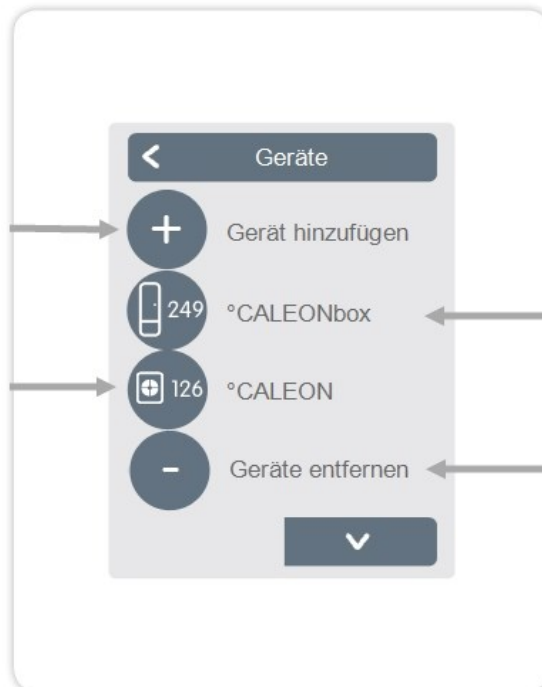
### Gerät hinzufügen

Startet die Suche nach neuen verfügbaren Geräten im Netzwerk



### Gerätesymbol

Zeigt die Art des verbundenen Geräts und seine CAN-ID



### Bezeichnung

Zeigt den erkannten Typ des Geräts



### Geräte entfernen

Geräte werden aus dem Netzwerk entfernt

Übersicht > Betriebsmodus > Menü > Experte > Einstellungen > Geräte > °CALEONbox

### Ressourcen

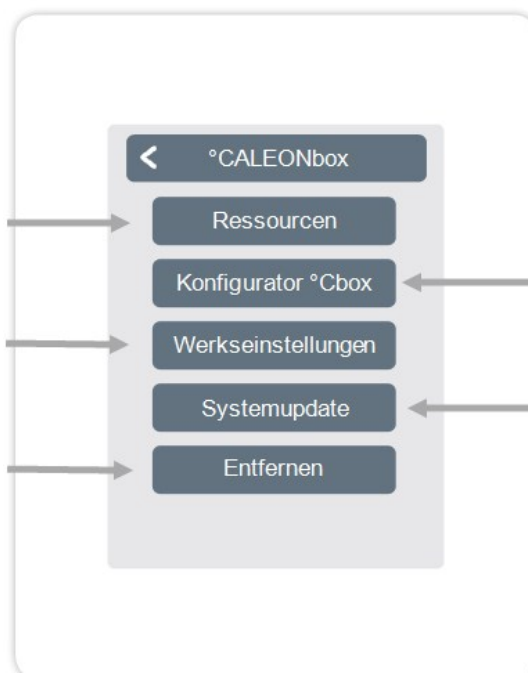
Zeigt an, welche Ausgänge und angeschlossenen Sensoren zur Verfügung stehen.

### Werkseinstellungen

Werkseinstellungen der °CALEONbox laden

### Entfernen

Gerät aus der Liste entfernt



### Konfigurator

Diesen °CALEON zur Konfiguration der °CALEONbox verwenden. Tipp: Wenn im System vorhanden, den °CALEON Smart als Konfigurator nutzen, um eine Routerverbindung einzurichten.

### Systemupdate

Updatemöglichkeit der °CALEONbox Software

# Räume

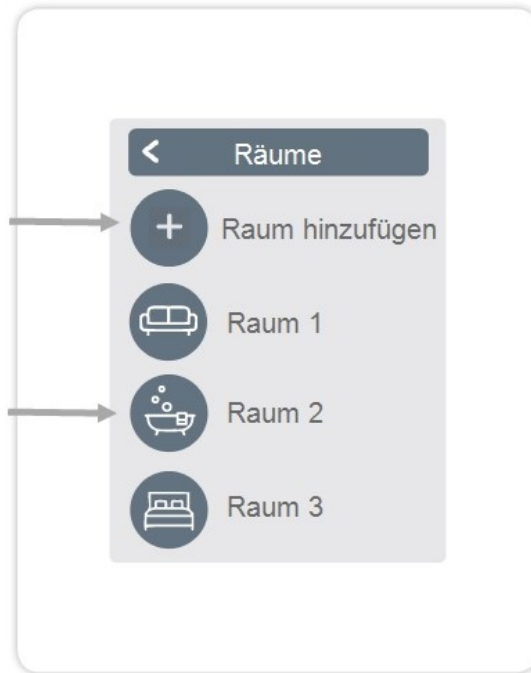
Übersicht > Betriebsmodus > Menü > Experte > Einstellungen > Räume

## Raum hinzufügen

Hinzufügen von Räumen

## Raum 2

Einstellung von Standort, Sensoren des jeweiligen Raumes



Übersicht > Betriebsmodus > Menü > Experte > Einstellungen > Räume > Raum 2

## Standort

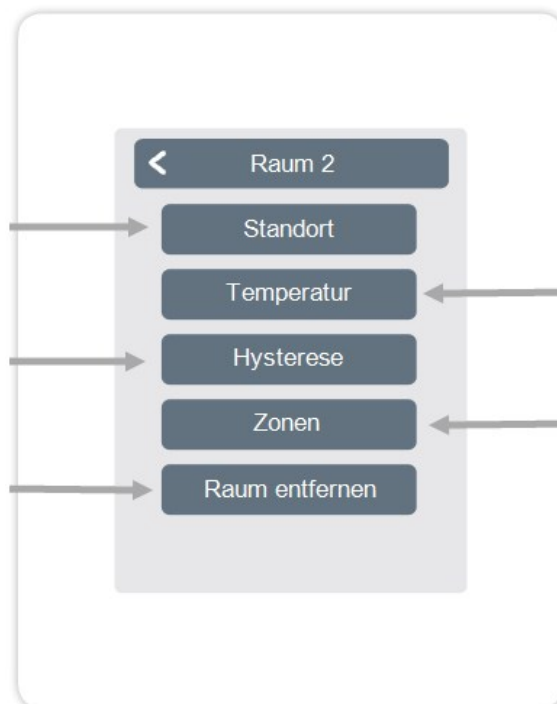
Auswahl des Raumicons

## Hysterese

Ausschalthysterese für die Raumsolltemperatur

## Raum entfernen

Entfernen des ausgewählten Raums



## Temperatur

Auswahl der Temperatursensoren im ausgewählten Raum

## Zonen

Auswahl der Zonen, die gesteuert werden sollen

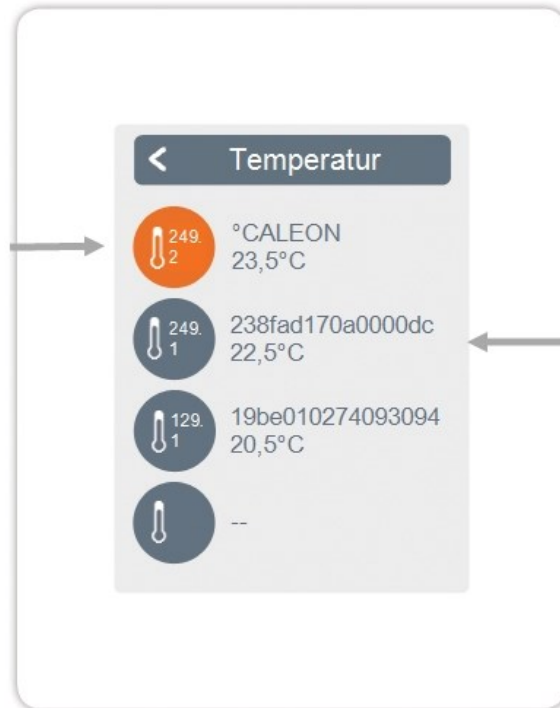
# Temperatur

Übersicht > Betriebsmodus > Menü > Experte > Einstellungen > Räume > Raum 1 > Temperatur



## Icon

Bereits ausgewählter Sensor



## Sensor-Icon mit CAN-ID der °CALEONbox + lfd. Nummer

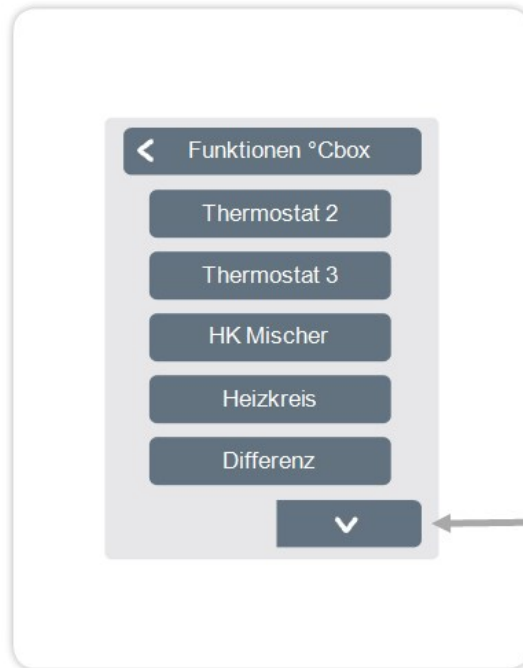
Bei Verwendung von 1-Wire Sensoren werden diese über die CAN-ID der °CALEONbox + einer Ressourcen-Nr. angezeigt.

Bei 1-Wire Sensoren wird abwechselnd die Temperatur und die 1-Wire ID angezeigt. Die 1-Wire ID wird für die Raum- bzw. Funktionszuordnung der Sensoren verwendet.

## Funktionen °CALEONbox

Übersicht > Betriebsmodus > Menü > Experte > Einstellungen > °CALEONbox

Aktivieren und Einstellen von zusätzlichen Funktionen auf freien Ausgängen der °CALEONbox.



Weitere Funktionen auf der nächsten Seite.

Übersicht > Betriebsmodus > Menü > Experte > Einstellungen > °CALEONbox > Thermostat 2

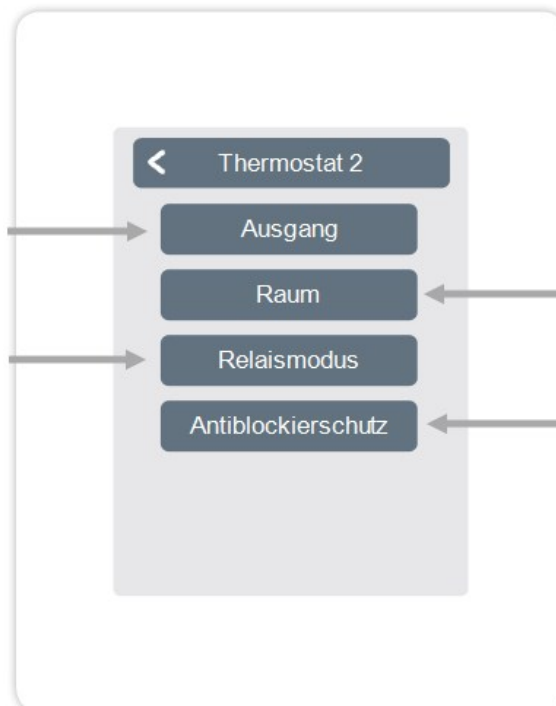
Schaltet den definierten Ausgang zeit- und temperaturabhängig zum eingestellten Raum / zu den eingestellten Räumen.

### Ausgang

Zuordnen des Ausgangs, der durch die Funktion geschaltet werden soll. **Die weiteren Menüpunkte werden nach Zuordnung des Ausgangs sichtbar.**

### Relaismodus

Schaltmodus des Ausgangs:  
Normal / Invertiert



### Raum

Auswahl der Räume, auf deren Einstellungen und Zuständen die Funktion basieren soll

### Antiblockierschutz

Ist der Antiblockierschutz aktiviert (täglich, wöchentlich, aus), schaltet die °CALEONbox die Ausgänge um 12 Uhr nacheinander für 5 Sekunden ein, um dem Festsetzen des angeschlossenen Aktoren bei längerem Stillstand vorzubeugen.



Die Thermostatfunktion schaltet im Heizbetrieb bei Unterschreitung der Raumsolltemperatur in mindestens einem der ausgewählten Räume ein. Die automatische Sommerabschaltung der Zonen über die Außentemperatur wird hierbei nicht berücksichtigt.

Die Funktion Heizkreis-Mischer regelt die Vorlauftemperatur über einen 0-10 V / PWM-Mischer in Abhängigkeit zur Außentemperatur.

Bei Verwendung eines 3-Punkt-Mischers können die potenzialfreien Relaiskontakte der Klemmen J und K benutzt werden. Dafür müssen je nach Mischertyp die Fußkontakte (J2, K2) der Relais mit 230 V bzw. 24 V versorgt werden.

## Ausgang

Zuordnen des Ausgangs, der durch die Funktion geschaltet werden soll. Die weiteren Menüpunkte werden nach Zuordnung des Ausgangs sichtbar.

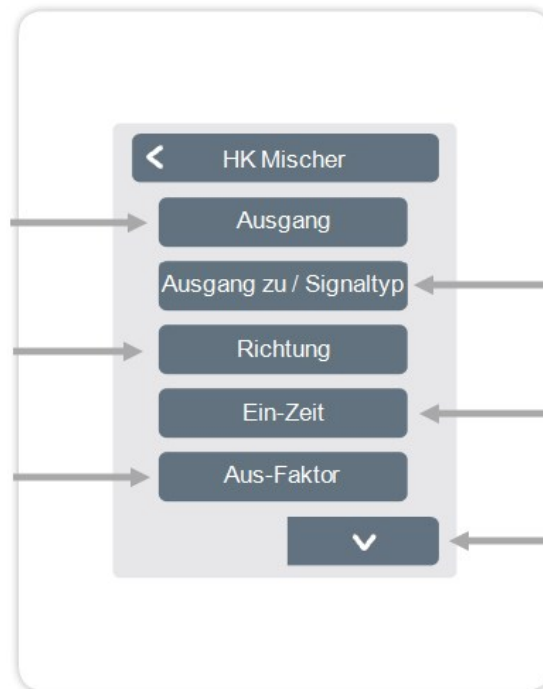
Es dürfen nur die Ausgänge N1, N4 und N8 verwendet werden.

## Richtung

Festlegen der Drehrichtung des Mischers

## Aus-Faktor

Multiplikator für die Pausezeit zwischen den Hüben. Der Aus-Faktor 1,0 ist die vom Programm errechnete Pausezeit, bei 0,5 wird die Pausezeit halbiert - das Ventil regelt doppelt so schnell.



## Ausgang zu / Signaltyp

Schaltausgang wählen  
Relais- oder Signalausgang  
Relais, 0-10 V oder PWM.

## Ein-Zeit

Festlegen der Dauer eines Hubs bzw. der Dauer einer Mischertaktung

## Anstieg

Festlegen des Einflusses von Temperaturänderungen. Ein höher eingestellter Wert führt zu einem früheren Gegensteuern des Mischers.

## Mischerlaufzeit

Einstellung der Laufzeit, die der Mischer für eine volle Fahrt benötigt.

## Antiblockierschutz

Ist der Antiblockierschutz aktiviert (täglich, wöchentlich, aus), schaltet die °CALEONbox die Ausgänge um 12 Uhr nacheinander für 5 Sekunden ein, um dem Festsetzen des angeschlossenen Aktoren bei längerem Stillstand vorzubeugen.

Die Funktion Heizkreis startet die Heizungspumpe am definierten Ausgang, sobald mindestens eine Zone aktiv ist.

## Ausgang

Zuordnen des Ausgangs, der durch die Funktion geschaltet werden soll.

**Die weiteren Menüpunkte werden nach Zuordnung des Ausgangs sichtbar.**

Standardmäßig ist hier der Ausgang an Klemmblock A der °CALEONbox definiert.

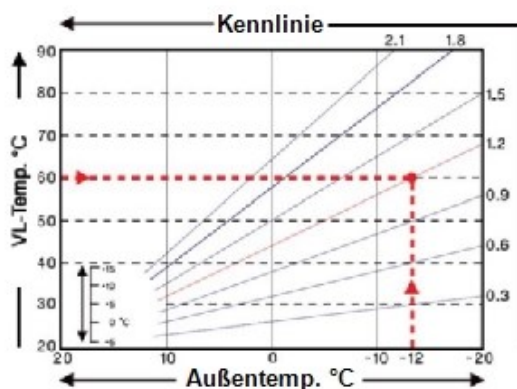
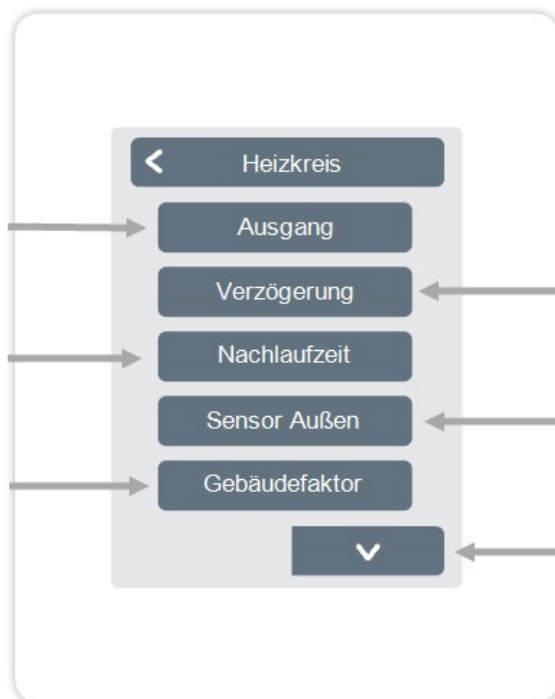
## Nachlaufzeit

Wenn alle Zonen ausgeschaltet sind, läuft die Pumpe nach um die Restwärme ins Heizsystem zu bringen.

## Gebäudefaktor

Erscheint, wenn 'Sensor Außen' definiert ist. Verzögert den Einfluss der Außentemperatur auf die Berechnung der Sollvorlauftemperatur.

1=schlechte Isolierung  
5=gute Isolierung.



## Verzögerung

Verzögert das Einschalten der Heizkreispumpe, damit diese nicht gegen geschlossene Ventile drückt.

## Sensor Außen

Zuordnung des Außensensors um den Heizkreis witterungsgeführt zu regeln.

## Kennlinie

Erscheint, wenn "Sensor Außen" definiert wurde. Mit Hilfe der Kennlinie wird die Wärmeabgabe des Heizkreises in Abhängigkeit von der Außentemperatur gesteuert. Die Kennlinie kann auch über die Parallelverschiebung verändert werden.

## Parallelverschiebung

Erscheint, wenn "Sensor Außen" definiert wurde. Dem aktuellen, durch die Kennlinie errechneten Sollvorlauf, wird ein fester Korrekturwert hinzugezogen oder abgezogen.

## Raumeinfluss

Einfluss der Solltemperaturabweichung auf die Sollvorlauftemperatur

## Vorlauf

Zuordnung des Heizkreisvorlauffühlers

## Min. Vorlauf

Erscheint, wenn bei "Vorlauf" ein Fühler definiert wurde. Einstellung der minimalen Vorlauftemperatur.

## Max. Vorlauf

Erscheint, wenn bei "Vorlauf" ein Fühler definiert wurde. Einstellung der maximalen Vorlauftemperatur.

## Antiblockierschutz

Ist der Antiblockierschutz aktiviert (täglich, wöchentlich, aus), schaltet die °CALEONbox die Ausgänge um 12 Uhr nacheinander für 5 Sekunden ein, um dem Festsetzen des angeschlossenen Aktoren bei längerem Stillstand vorzubeugen.

Die Funktion Differenz schaltet den definierten Ausgang, sobald zwischen Quell- und Zielfühler eine voreingestellte Temperaturdifferenz vorliegt.

## Ausgang

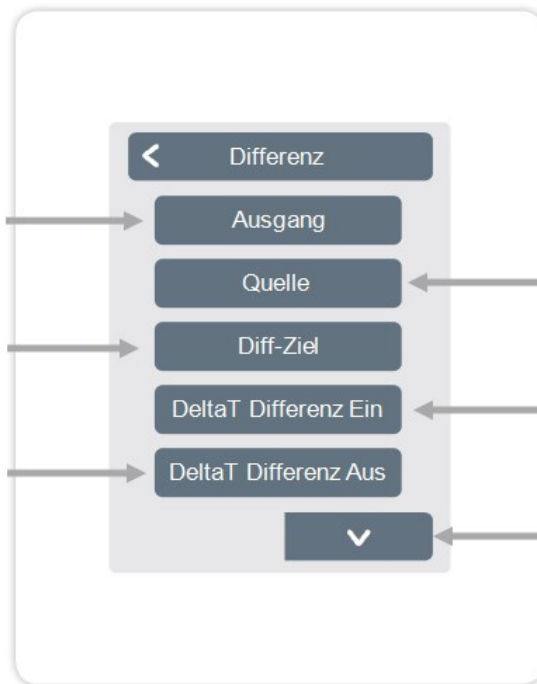
Zuordnen des Ausgangs, der durch die Funktion geschaltet werden soll. **Die weiteren Menüpunkte werden nach Zuordnung des Ausgangs sichtbar.**

## Diff-Ziel

Zuordnung des Temperaturfühlers im Energieabnehmer

## DeltaT Differenz Aus

Festlegen der Temperaturdifferenz zur Ausschaltung



## Quelle

Zuordnung des Temperaturfühlers in der Energiequelle

## DeltaT Differenz Ein

Festlegung der Temperaturdifferenz als Einschaltkriterium

## Tmin Quelle

Festlegen der Mindesttemperatur in der Energiequelle

## Tmax Ziel

Festlegen der Maximaltemperatur im Energieabnehmer

## Antiblockierschutz

Ist der Antiblockierschutz aktiviert (täglich, wöchentlich, aus), schaltet die °CALEONbox die Ausgänge um 12 Uhr nacheinander für 5 Sekunden ein, um dem Festsetzen des angeschlossenen Aktors bei längerem Stillstand vorzubeugen.

Die Funktion Zeiten 1-2 schaltet den definierten Ausgang in Abhängigkeit der eingestellten Zeiten.

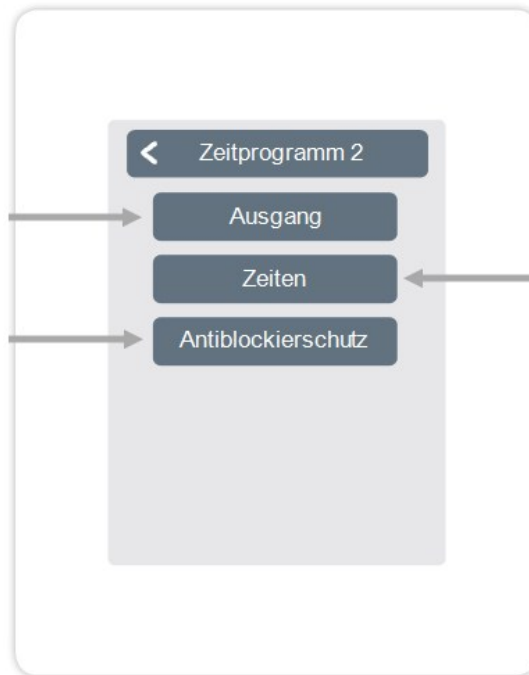
## Ausgang

Zuordnen des Ausgangs, der durch die Funktion geschaltet werden soll.

**Die weiteren Menüpunkte werden nach Zuordnung des Ausgangs sichtbar.**

## Antiblockierschutz

Ist der Antiblockierschutz aktiviert (täglich, wöchentlich, aus), schaltet die °CALEONbox die Ausgänge um 12 Uhr nacheinander für 5 Sekunden ein, um dem Festsetzen des angeschlossenen Aktoren bei längerem Stillstand vorzubeugen.



## Zeiten

Festlegen der Zeiten, in denen die Ausgänge geschaltet werden sollen.

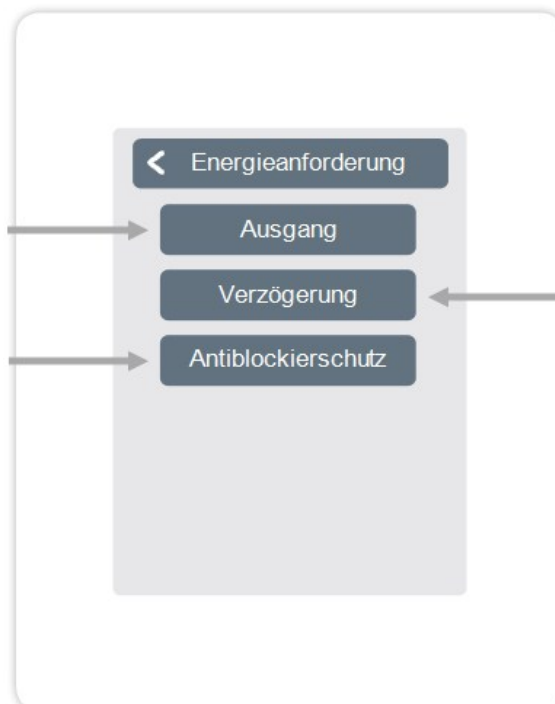
Die Funktion Energieanforderung schaltet den definierten Ausgang bei einem Energiebedarf der Räume in Abhängigkeit von der eingestellten Verzögerung.

## Ausgang

Auswahl des Ausgangs auf der °CALEONbox, der bei Energiebedarf einer Zone geschaltet wird. Standardmäßig ist der Ausgang auf Klemme J mit der Energieanforderung belegt. **Die weiteren Menüpunkte werden nach Zuordnung des Ausgangs sichtbar.**

## Antiblockierschutz

Ist der Antiblockierschutz aktiviert (täglich, wöchentlich, aus), schaltet die °CALEONbox die Ausgänge um 12 Uhr nacheinander für 5 Sekunden ein, um dem Festsetzen des angeschlossenen Aktoren bei längerem Stillstand vorzubeugen.



## Verzögerung

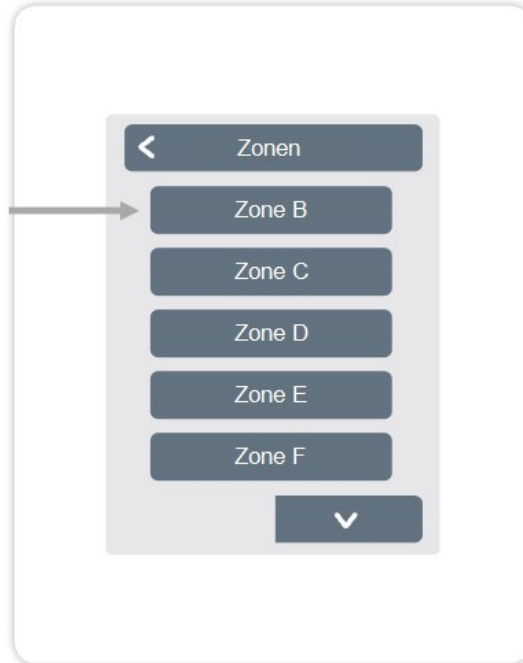
Festlegen der Verzögerung der Energieanforderung in Minuten

# Zonen

Übersicht > Betriebsmodus > Hauptmenü > Experte > Einstellungen > Zonen

## Zonen

Auswahl der Heizzone, die eingestellt oder verwaltet werden soll.



Übersicht > Betriebsmodus > Hauptmenü > Experte > Einstellungen > Zonen > Zone B

## Raum

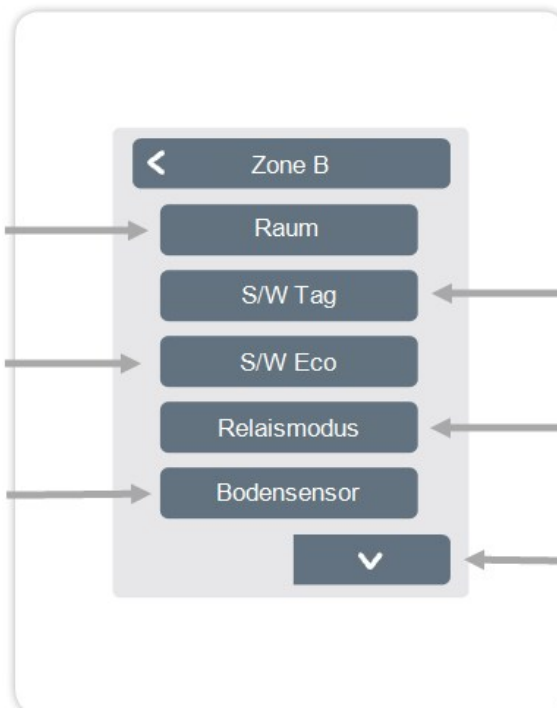
Zuordnung der Räume, in der sich die Zone befindet. Räume müssen erst im Menü unter: Experte > Räume angelegt werden.

## S/W Eco

Einstellen der Temperaturgrenze für die Sommer-Abschaltung im Betriebsmodus "Eco" im Heizbetrieb. Wenn die Außentemperatur diesen Wert übersteigt, wird diese Zone nicht mehr beheizt.

## Bodensensor

Zuordnung des Bodensensors



## S/W Tag

Einstellen der Temperaturgrenze für die Sommer-Abschaltung im Betriebsmodus "Normal" im Heizbetrieb. Wenn die Außentemperatur diesen Wert übersteigt, wird diese Zone nicht mehr beheizt.

## Relaismodus

Festlegen der Schaltrichtung für die Zonenventile. Im Normal-Modus wird das Relais als Schließer (für Stellantriebe NC), im Invertierten Modus als Öffner (für Stellantriebe NO) verwendet.

## Tmax Boden

Festlegen der maximalen Temperatur des Bodensensors

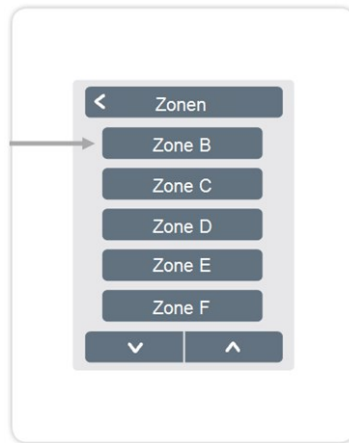
## Antiblockierschutz

Ist der Antiblockierschutz aktiviert (täglich, wöchentlich, aus), schaltet die °CALEONbox die Ausgänge um 12 Uhr nacheinander für 5 Sekunden ein, um dem Festsetzen des angeschlossenen Aktoren bei längerem Stillstand vorzubeugen.

## Beispiel Zoneneinstellung

### Schritt 1

Wählen Sie die jeweilige Zone aus.



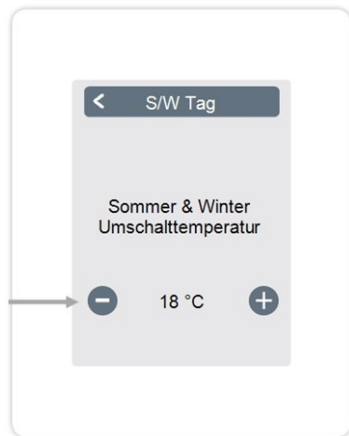
### Schritt 2

Wählen Sie den zur Zone gehörenden Raum aus.



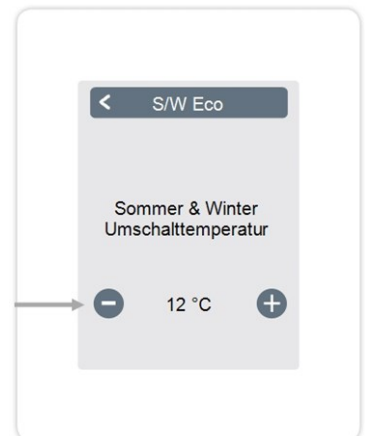
### Schritt 3

Stellen Sie die gewünschte Außenabschalttemperatur für den Modus Normal (S/W Tag) ein.



### Schritt 4

Stellen Sie die gewünschte Außenabschalttemperatur für den Modus Eco (S/W Eco) ein.





Dieses Menü ist nur vorhanden, wenn ein °CALEON Smart angeschlossen ist.

## WiFi aktivieren

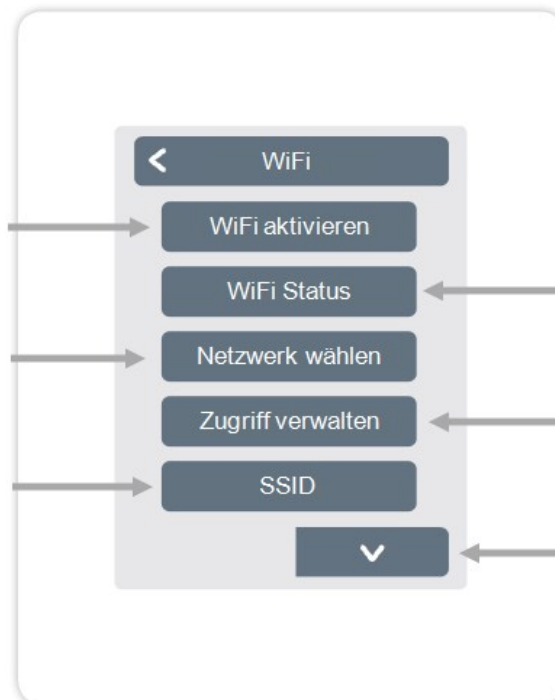
WiFi-Funktion aktivieren

## Netzwerk wählen

Scannen nach verfügbaren Netzwerken und Auswahl des Netzwerkes

## SSID

Manuelle Eingabe des WLAN-Namens



## WiFi Status

Information zum WiFi-Status und zur Geräteadresse (die zur Verbindung mit der °CALEON App benötigt wird).

## Zugriff verwalten

Bis zu 5 Benutzern durch Eintragung Ihrer E-Mail-Adressen den Gerätezugriff per °CALEON App erlauben.

## Weiter Menüpunkte

## WiFi-Passwort

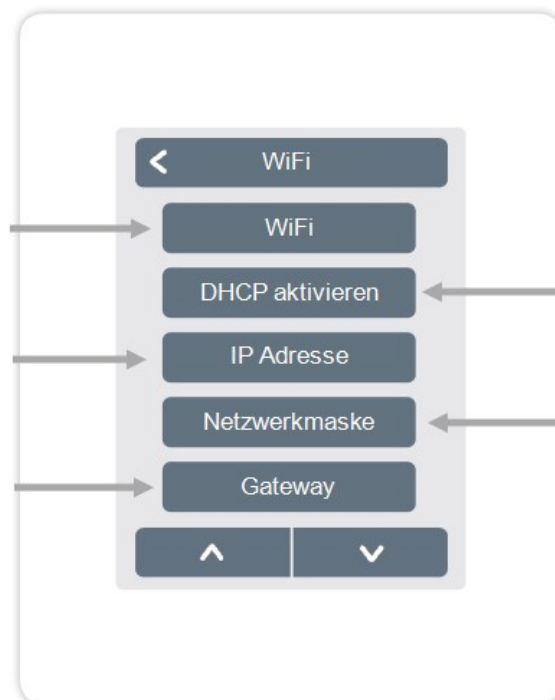
Eingabe des WiFi-Passwortes

## IP Adresse

Eingabe der °CALEON IP-Adresse

## Gateway

Eingabe der Gateway-Adresse



## DHCP aktivieren

Bei aktivierter Auto-Konfiguration sucht das Gerät im Netzwerk nach einem DHCP-Server, der ihm eine IP Adresse, Subnetz-Maske, Gateway-IP und DNS-Server IP zuweist. Wenn Sie die Auto-Konfiguration (DCHP) deaktivieren, müssen Sie die erforderlichen Netzwerkeinstellungen manuell vornehmen! Siehe folgende Punkte:

## Netzwerkmaske

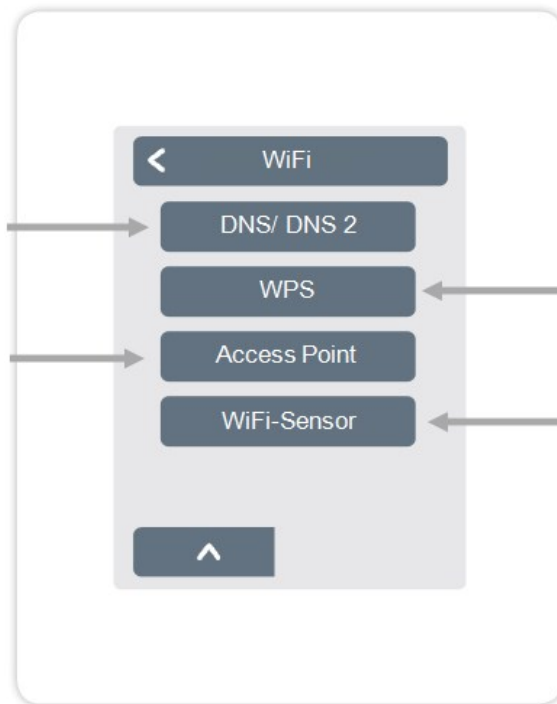
Eingabe der Netzwerkmaske

## DNS/ DNS 2

Eingabe der DNS-Adresse

## Access Point

Einstellungen für das Routing und den WPS Repeater



## WPS

Verbindung des °CALEONbox mit einem WPS fähigem Router

## WiFi-Sensor

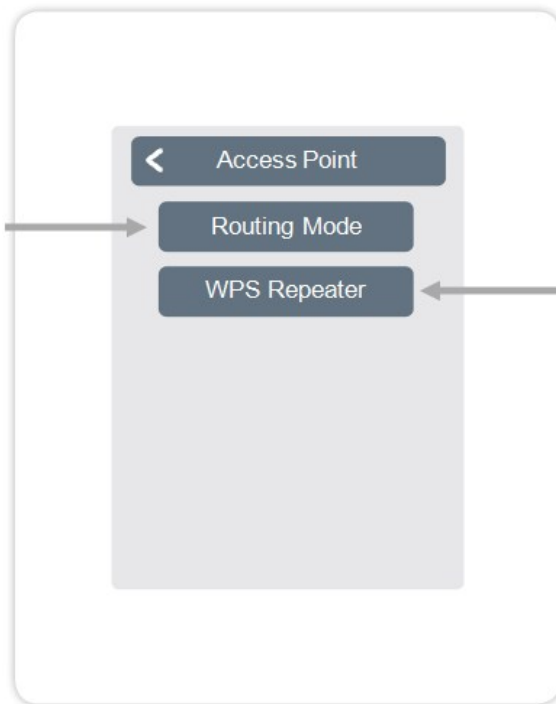
Einstellungen für die LED Anzeige und das Sendeintervall

## Access Point

Übersicht > Betriebsmodus > Menü > Experte > Einstellungen > WiFi > **Access Point**

### Routing Mode

Das automatische Routing wählt eigenständig zwischen einer Direktverbindung von WiFi-Geräten mit dem Access Point des °CALEON und indirekter Verbindung über den WLAN-Router. Da nicht alle Router diese Funktion unterstützen, wird bei Problemen in der WiFi-Kommunikation die Einstellung „Nein“ empfohlen. In diesem Fall läuft die gesamte Kommunikation über den WLAN-Router. Falls kein Router vorhanden ist, erfolgt die Kommunikation über den Access Point vom °CALEON .



### WPS Repeater

Hinzufügen eines WPS-fähigen Repeaters, um die Reichweite zu erhöhen.

## WiFi-Sensor

Übersicht > Betriebsmodus > Menü > Experte > Einstellungen > WiFi > **WiFi-Sensor**

### LED-Mode

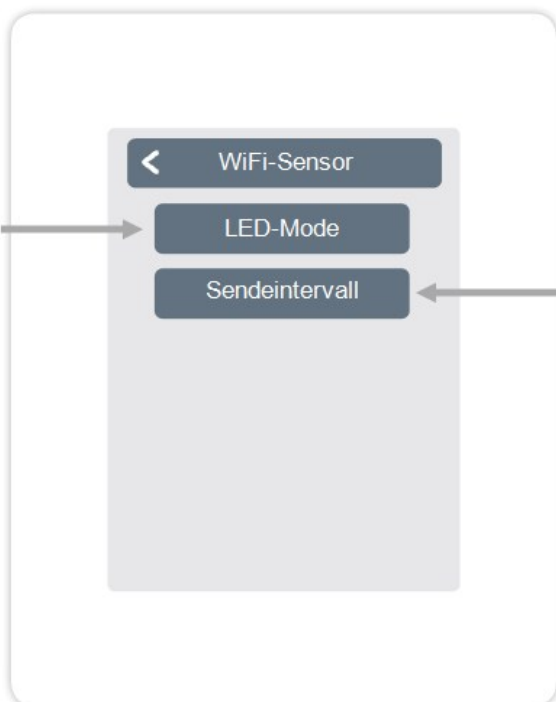
Einstellungen zum LED-Verhalten:

#### normal:

Senden der Sensorwerte erfolgreich  
=> LED leuchtet grün  
Senden der Sensorwert fehlgeschlagen  
=> LED blinkt rot

#### still:

Im Modus "still" blinkt die LED nur rot, wenn das Senden der Sensorwerte dreimal hintereinander fehlgeschlagen ist.



### Sendeintervall

Einstellung der Zeit zwischen zwei Übertragungen in Minuten.



Ein zu kurz eingestelltes Sendintervall kann bei einigen Routern zu Problemen mit der WLAN-Verbindung führen.

## Meldungen

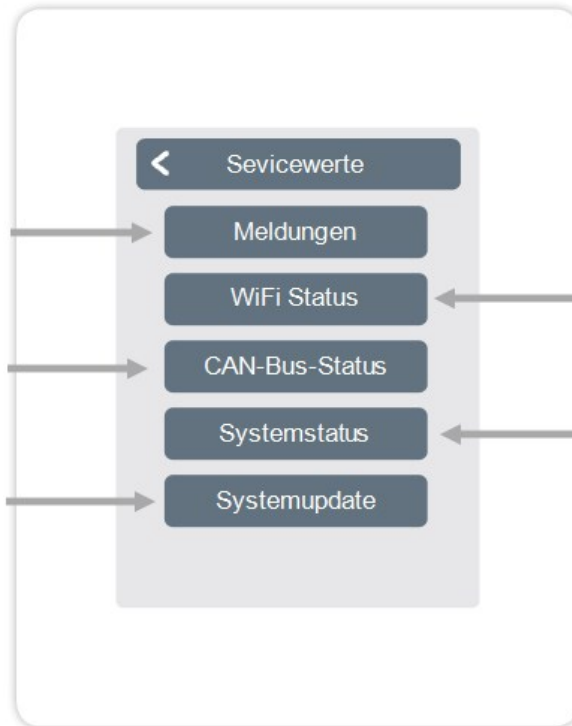
Anzeige des Fehlerspeichers

## CAN-Bus-Status

Anzeige des CAN-Bus-Status

## Systemupdate

Ermöglicht ein Update aller im privaten CAN-Netzwerk miteinander vernetzten °CALEON und °CALEONboxen (ab Softwareversion 32480).



## WiFi Status

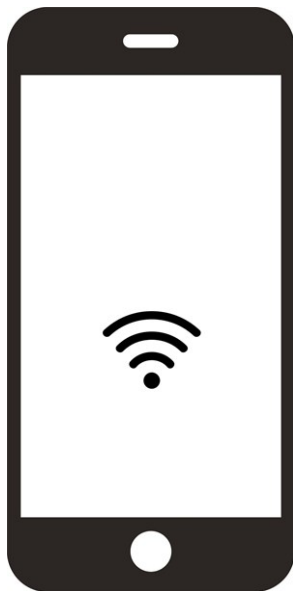
Anzeige des WiFi Status









## Systemstatus

Anzeige des Systemstatus

## °CALEON App mit dem °CALEON Smart verbinden

---



1.  °CALEON App auf Ihr mobiles Gerät herunterladen. Derzeit verfügbar bei Google Play (Android) und Apple App Store (iOS).
2.  App starten und Account erstellen.
3.  Aktivierungslink in Ihrem E-Mail-Postfach anklicken.
4.  °CALEON mit dem WLAN-Netzwerk verbinden:  
Experte → Einstellungen → WiFi → Netzwerk wählen
5.  Gewählte E-Mail-Adresse auf die Zugangsliste im °CALEON setzen:  
Experte → Einstellungen → WiFi → "Zugriff verwalten"
6.  Mit E-Mail-Adresse und Passwort in der App einloggen.
- 7.a  Wenn sich Ihr °CALEON Smart im selben WiFi-Netzwerk wie Ihr mobiles Gerät befindet, können Sie diese über den Button "Fertig! °CALEON im WiFi suchen" miteinander verbinden.
- 7.b  Wenn sich die Geräte nicht im selben WiFi-Netzwerk befinden, klicken Sie auf den Button "Geräteadresse manuell eingeben". Die Geräteadresse (Device Adresse) wird Ihnen während der Inbetriebnahme automatisch angezeigt oder Sie finden diese im Menü unter: Experte → Einstellungen → WiFi → WiFi-Status

## Tipps

<b>Interfacemodus</b> siehe "Einstellungen" auf Seite 22	Menü > Experte > Einstellungen > Interfacemodus Bietet die Möglichkeit, das Menü gegen ungewollte Bedienung von z. B. Hotelgästen oder Kindern einzuschränken.
<b>Firmware Updates über WiFi herunterladen (nur bei °CALEON Smart)</b> siehe "Geräte" auf Seite 23	Bietet die Möglichkeit, °CALEON und °CALEONbox im Netzwerk auf den neusten Stand zu updaten. °CALEONbox: Menü > Experte > Einstellungen > Geräte > °CALEONbox > Firmware °CALEON : Menü > Experte > Servicewerte > Systemupdate, Update auf jedem °CALEON starten. Es wird empfohlen, bei der Installation auf die Verfügbarkeit von Systemupdate von °CALEON und °CALEONbox zu prüfen.
<b>Gebädefaktor</b> siehe "Funktionen °CALEONbox" auf Seite 26	Menü > Experte > Einstellungen > °CALEONbox > Heizkreis > Gebädefaktor Bietet die Möglichkeit, die vom Regler durchgeführte Berechnung der Vorlauftemperatur an die Isolierung Ihres Gebäudes anzupassen.
<b>Zusatzfunktionen</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Menü &gt; Experte &gt; Einstellungen &gt; °CALEONbox</li> <li>2. Übersicht aller verfügbaren Zusatzfunktionen (am °CALEON , der die °CALEONbox konfiguriert, werden alle °CALEONbox-Funktionen angezeigt. An allen weiteren °CALEON werden nur lokale Funktionen des °CALEON angezeigt).</li> <li>3. Einstellungsmöglichkeiten für die gewählte Funktion siehe "Funktionen °CALEONbox" auf Seite 26.</li> <li>4. Funktion und freien Schaltausgang wählen um Funktion zu aktivieren.</li> </ol>
<b>°CALEON App (nur bei °CALEON Smart)</b> siehe " °CALEON App mit dem °CALEON Smart verbinden" auf Seite 37	Bietet die Möglichkeit, den °CALEON per App zu bedienen.

## Hilfestellung

Begebenheit	Hilfestellung
<b>In den Geräte- oder Sensorlisten fehlen Geräte oder Sensoren, obwohl sie angeschlossen sind.</b>	Ist unter Einstellungen > Geräte > Gerät hinzufügen eine Suche nach angeschlossenen Geräten durchgeführt worden? Ist der elektrische Anschluss wie in der Bedienungsanleitung beschrieben umgesetzt? Ist die Bus-Verbindung ordnungsgemäß installiert? siehe "Verkabelungsstrukturen" auf Seite 10
<b>Ein bestimmter Sensor wird nicht gefunden, schwankende Sensorwerte</b>	Verkabelung prüfen, richtigen Anschluss prüfen. Spannung am Sensor messen (Versorgungsspannung 5 V DC), ggf. 1-Wire Repeater / Extender installieren, Systemupdate durchführen.
<b>Es wird kein Sensor gefunden</b>	Verkabelung prüfen, 1-Wire Sensoren abklemmen, mit dem letzten Sensor der Reihe beginnen. Darauf achten, wann ein Sensoren angezeigt wird. Spannung am letzten Sensor messen (Versorgungsspannung 5 V DC), ggf. 1-Wire Repeater / Extender installieren, Systemupdate durchführen.
<b>Zwei Smart-Geräte lassen sich nicht verbinden</b>	Ist der Routing Mode aktiviert? Einstellungen > WiFi > Access Point -> Routing Mode aktivieren / deaktivieren

Ihr Problem besteht weiterhin? Wenden Sie dich bitte an: [support@sorel.de](mailto:support@sorel.de).

**Abschließende Erklärung**

Obwohl diese Anleitung mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt worden ist, sind fehlerhafte oder unvollständige Angaben nicht auszuschließen. Irrtümer und technische Änderungen bleiben grundsätzlich vorbehalten.

Hersteller:

SOREL GmbH Mikroelektronik  
Reme-Str. 12  
D - 58300 Wetter (Ruhr)  
+49 (0)2335 682 77 0  
info@sorel.de  
www.sorel.de

04.10.2023